



Amtsblatt für die Gemeinde **VETTWEISS**

Mit den Ortschaften: Disternich · Froitheim · Ginnick · Gladbach · Jakobwüllesheim · Kelz · Lixheim · Müddersheim · Sievernich · Soller · Vettweiß



**Müllsündern
auf der Spur!**

Herausgeber und
verantwortlich für den
Inhalt des Amtsblattes:

Bürgermeister Josef Kranz, 52391 Vettweiß, Gereonstr. 14, Telefon: (02424) 209-0

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich: Porschen & Bergsch
Mediendienstleistungen, 52399 Merzenich, Am Roßpfad 8, Tel. (02421) 73912,
Fax (02421) 73011, www.porschen-bergsch.de, email: dp@porschen-bergsch.de

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im
Gemeindegebiet verteilt. Das Amtsblatt ist im Einzelbezug beim Verlag oder
über das Rathaus zu beziehen. Auflage: 3.700 Exemplare. In unserem Hause gestal-
tete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.
Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

Im Internet: www.vettweiss.de

14. Jahrgang
7. März 2014
Nr.

3



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Feststellung der Jahresrechnung 2011

Gemäß § 96 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) wird hiermit öffentlich bekannt gemacht:

Auf Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses hat der Gemeinderat der Gemeinde Vettweiß in seiner Sitzung am 12.12.2013 die Jahresrechnung 2011 festgestellt und dem Bürgermeister die vorbehaltlose Entlastung erteilt.

Bestätigungsvermerk

Der Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und dem Lagebericht der Gemeinde Vettweiß für das Geschäftsjahr 1. Januar bis 31. Dezember 2011 wurde geprüft.

In die Prüfung sind die gemeinderechtlichen Vorschriften des Landes NRW, die sie ergänzenden Bestimmungen der Satzungen der Gemeinde und die sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen einbezogen worden. Sie wurden so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf der Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Schulden-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden konnten.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen sind die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeinde sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt worden. Im Rahmen der Prüfung wurden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung hat die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Bürgermeisters und Kämmers der Gemeinde sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts umfasst.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften, den ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde Vettweiß. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Vermögens-, Schulden-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

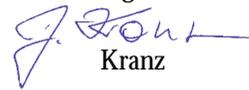
Der Rat der Gemeinde Vettweiß hat folgenden einstimmigen Beschluss gefasst:

1. Der vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresabschluss 2011 laut den vorgelegten Berichtsbänden wird festgestellt,
2. der Jahresfehlbetrag 2011 i. H. v. 1.732.523,85 € wird wie folgt ausgeglichen:
 - a) Entnahme aus der Ausgleichsrücklage 1.565.618,81 € und
 - b) Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage 166.905,04 €.
3. Dem Bürgermeister wird vorbehaltlos Entlastung erteilt.

Die Feststellung der Jahresrechnung 2011 mit allen Anlagen sowie der Beschluss über die Jahresrechnung und die Entlastung des Bürgermeisters liegen bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses, d. h. bis zum 31.12.2014 im Rathaus der Gemeinde Vettweiß, Gereonstraße 14, Zimmer 8, während den Dienststunden öffentlich aus.

Vettweiß, den 18.02.2014

Der Bürgermeister



Kranz

Bekanntmachung

Feststellung der Jahresrechnung 2012

Gemäß § 96 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) wird hiermit öffentlich bekannt gemacht:

Auf Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses hat der Gemeinderat der Gemeinde Vettweiß in seiner Sitzung am 12.12.2013 die Jahresrechnung 2012 festgestellt und dem Bürgermeister die vorbehaltlose Entlastung erteilt.

Bestätigungsvermerk

Der Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und dem Lagebericht der Gemeinde Vettweiß für das Geschäftsjahr 1. Januar bis 31. Dezember 2012 wurde geprüft.

In die Prüfung sind die gemeinderechtlichen Vorschriften des Landes NRW, die sie ergänzenden Bestimmungen der Satzungen der Gemeinde und die sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen einbezogen worden. Sie wurden so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf der Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Schulden-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden konnten.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen sind die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeinde sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt worden. Im Rahmen der Prüfung wurden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung hat die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Bürgermeisters und Kämmers der Gemeinde sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts umfasst.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften, den ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde Vettweiß. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Vermögens-, Schulden-, Finanz- und Ertragslage

der Gemeinde und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Der Rat der Gemeinde Vettweiß hat folgenden einstimmigen Beschluss gefasst:

1. Der vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresabschluss 2012 laut den vorgelegten Berichtsbänden wird festgestellt,

2. der Jahresfehlbetrag 2012 i. H. v. 1.542.093,57 € wird aus der Allgemeinen Rücklage entnommen.

3. Dem Bürgermeister wird vorbehaltlos Entlastung erteilt.

Die Feststellung der Jahresrechnung 2012 mit allen Anlagen sowie der Beschluss über die Jahresrechnung und die Entlastung des Bürgermeisters liegen bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses, d. h. spätestens bis zum 31.12.2014 im Rathaus der Gemeinde Vettweiß, Gereonstraße 14, Zimmer 8, während den Dienststunden öffentlich aus.

Vettweiß, den 18.02.2014

Der Bürgermeister


Kranz

Satzung der Gemeinde Vettweiß

Satzung der Gemeinde Vettweiß vom 19.02.2014 zur Aufhebung der Satzung der Gemeinde Vettweiß zur Abänderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61 a Abs. 3 bis 7 LWG NRW vom 14.03.2011

Aufgrund von § 7 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 01.10.2013 (GV.NRW. 2013, S. 564), der §§ 60, 61 des Wasserhaushaltsgesetzes des Bundes (WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.07.2009 (BGBl. I 2009, S. 2585 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 100 des Gesetzes vom 07.08.2013 (BGBl. I 2013, S. 3154) und des § 61 a Abs. 3 bis Abs. 7 des Landeswassergesetzes Nordrhein-Westfalen (LWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.06.1995 (GV.NRW. S. 926), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.03.2013 (GV.NRW 2013, S. 133) – jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung -, hat der Rat der Gemeinde Vettweiß am 13.02.2014 folgende Satzung beschlossen:

Artikel I

Die Satzung der Gemeinde Vettweiß zur Abänderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61 a Abs. 3 bis 7 LWG NRW vom 14.03.2011 wird aufgehoben.

Artikel II

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

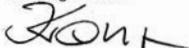
Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen –GO NRW – gegen die vorstehende Satzung nach Ablauf eines Jahres seit der Veröffentlichung dieser Satzung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sein denn

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- die Satzung oder die sonstige ortsrechtliche Bestimmung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet,
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde Vettweiß vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Vettweiß, den 19.02.2014

Gemeinde Vettweiß
Der Bürgermeister



WINTERANGEBOT:

Gültig bis 31.03.2014

- Seitenwand 8 mm ESG
- Max. Breite 1600 mm
- Max. Höhe 2100 mm
- ClearDimension-Beschichtung
- Stabilisator

**Inkl. Aufmaß und Montage
Nur 850,00 € inkl. MwSt.**



*Besuchen Sie unsere Ausstellung in
Nickepütz! Bei Ihrem Spezialisten für
Duschabtrennungen im Kreis Düren!*

dusch point
... aus freude am duschen

Beratung • Verkauf • Service

- Duschabtrennungen
- Whirlpool-Systeme
- Badmöbel
- Duschwannen
- Badkeramik
- Sonnenschutz
- Badewannen
- Armaturen

Inhaber: Gerd Güster & Josef Kreuder
Nickepütz 19 · 52349 Düren-Gürzenich
Telefon: 0 24 21/5 00 20 34-35
Fax: 0 24 21/5 00 20 37

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr
Sa. 9 - 12 Uhr
und nach Vereinbarung

www.dusch-point.de · Info@dusch-point.de

www.fachanwalt-thiele.de



Volker Thiele
RECHTSANWALT

Fachanwalt für Arbeitsrecht und Fachanwalt für Familienrecht

Oberstr. 1 • 52349 Düren • Fon 02421.13040
info@fachanwalt-thiele.de

Arbeitsrecht, Familienrecht, Sozialrecht, Medizinrecht, Verkehrsrecht

Tel. **8 66 63**

GLASEREI WASCHMANN

Steinbißstraße 7 · 52353 Düren-Echtz (Nähe Kirche)
Telefon (0 24 21) 8 66 63 · Telefax (0 24 21) 8 23 73
E-Mail: Glaseri-Waschmann@t-online.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung

- Glasreparaturen
- Isolierglas in Altbaufenster
- Fenster, Türen und Wintergärten
- Duschabtrennungen
- Abdichtungs- und Versiegelungsarbeiten
- Wohndesign in Glas
- Exclusive Spiegel und Glastische
- Sandstrahldekore aus Glas
- Künstlerische Glasgestaltung
- Glastüren und Vitrinen
- Geschenkboutique



BEKANNTMACHUNG der Gemeinde Vettweiß

Widerspruch und Einwilligung zu Melderegisterauskünften nach dem Meldegesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Meldegesetz NRW - MG NRW)

Betroffene haben ein Widerspruchsrecht gegen

- die Weitergabe Ihrer Daten (Vor- und Familiennamen, ggf. Doktorgrad, Anschrift) an Parteien, Wählergruppen und sonstigen Trägern von Wahlvorschlägen, insbesondere Wählergruppen, im **Zusammenhang mit Parlaments- und Kommunalwahlen oder unmittelbaren Bürgermeister- und Landratswahlen**,
- die Weitergabe von Daten an Antragsteller und Parteien im **Zusammenhang mit Volksbegehren, Volksentscheiden und Bürgerentscheiden**,
- die Weitergabe von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, wenn sie als Familienangehöriger (Ehegatte, minderjährige Kinder und Eltern minderjähriger Kinder) von Mitgliedern einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft nicht derselben oder keiner Religionsgesellschaft angehören. Dies gilt nicht, soweit Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen Religionsgesellschaft übermittelt werden,
- die Erteilung von **Melderegisterauskünften an Private über das Internet**.

Nur mit der Einwilligung darf die Meldebehörde

- Mitgliedern parlamentarischer oder kommunaler Vertretungskörperschaften sowie Presse und Rundfunk **Auskunft über Ehe- und Altersjubiläen** erteilen,
- Daten **an Adressbuchverlage** zum Zwecke der Veröffentlichung in gedruckten Adressbüchern übermitteln.

Ein entsprechendes Formular hält die Meldebehörde bereit bzw. kann von den Internetseiten der Gemeinde Vettweiß herunter geladen werden. Eine Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Vettweiß, den 19.02.2014

Der Bürgermeister
Kranz

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Kelz

Die Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Kelz hält am Dienstag, den 25. März 2014 - 20.00 Uhr - im Kulturhaus Kelz, Michaelstraße 35 eine Genossenschaftsversammlung ab.

Hierzu wird herzlich eingeladen.

Nachstehende Tagesordnungspunkte stehen zur Beratung und Beschlussfassung an:

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher,
2. Kassenbericht des Kassierers,
3. Bericht der Kassenprüfer,
4. Entlastung des Vorstandes,
5. Neuwahlen:
 - a) des Jagdvorstehers,
 - b) des stellvertretenden Jagdvorstehers,
 - c) des Schriftführers und des Stellvertreters,
 - d) des Kassenführers und des Stellvertreters,
 - e) von 2 Beisitzern und 2 Vertretern,
 - f) von 2 Kassenprüfern und 2 Vertretern.
6. Verschiedenes

Die Jagdgenossenschaftsversammlung ist nach § 10 Abs. 1 der Satzung der Jagdgenossenschaft mit der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen als auch mit der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundflächen beschlussfähig.

Mit freundlichen Grüßen Kelz, den 12. Febr. 2014

Friedhelm Jäger
Jagdvorsteher



Vettweiß • online

Wollen Sie mehr Informationen über die Gemeinde Vettweiß erfahren, dann schauen Sie ins Internet. Unter www.vettweiss.de finden Sie alles Wissenswerte über Ihre Gemeinde und mehr.

Die Gemeinde Vettweiß im Internet
www.vettweiss.de



Ihr kompetenter Partner in der modernen Haustechnik

Neulen GbR

Meisterbetrieb seit 1977

Sanitär- und Heizungstechnik
Kunden- und Wartungsdienste
Solaranlagen / Wärmepumpen
Regenwassernutzung

Am Roßpfad 7
52399 Merzenich-Girbelsrath
Telefon (0 24 21) 97 15 60
Telefax (0 24 21) 97 15 61

Besuchen Sie unsere Verkaufs- und Geschäftsräume

Bekanntmachung

Die Jagdgenossenschaft Lütxheim hält am

Freitag, dem 28. März 2014 um 20.00 Uhr

in der Bürgerhalle Lütxheim, Nikolausstr., eine Genossenschaftsversammlung ab. Hierzu wird herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 18.03.2010
2. Vorlage der 4-Jahresrechnung vom 1.1.2010 bis 31.12.2013
3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung von Vorstand und Kassenführer
4. Vorlage und Beratung sowie Festsetzung über die Höhe und den Zeitpunkt der Ausschüttung des Reinertrags aus der Jagdnutzung
5. Vorstandswahlen, Neuwahl des Jagdvorstandes, der Beisitzer und deren Stellvertreter, Neuwahl des Schrift- und Kassenführers und der Vertreter, Neuwahl der Kassenprüfer
6. Antrag der Jagdpächter auf Pachtverlängerung
7. Verschiedenes (Mitteilungen und Anfragen).

An der Jagdgenossenschaftsversammlung sind die Mitglieder der Jagdgenossenschaft stimmberechtigt. Sie können sich durch ihre gesetzlichen Vertreter oder nach Maßgabe des § 10 Absatz 4 ff der Satzung durch Bevollmächtigte vertreten lassen. Hierzu gelten die einschlägigen Bestimmungen der Satzung. Die Satzung kann beim Jagdvorsteher eingesehen werden.

Die Eigentümer der zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Lütxheim gehörenden Grundstücke werden gebeten, etwa seit 2010 eingetretene Veränderungen der Eigentumsverhältnisse der Jagdgenossenschaft zwecks Berichtigung des Jagdkatasters bis zum 15.03.2014 mitzuteilen. Dieser Termin gilt als Ausschlussfrist.

Vettweiss-Lütxheim, den 12.02.2014

Der Jagdvorstand

KF Beys
Fritz Beys
(Jagdvorsteher)



Alte Sofas

setzen sich immer mehr durch!
Wir liefern, restaurieren und polstern antike Stühle, Sessel und Sofas.

KÜGELER
Raumausstattung



Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung



Hardtstr. 5
52388 Nörvenich
Tel. 02426-5020
Mobil 0171-5224306
www.raumausstattung-kuegeler.de
info@raumausstattung-kuegeler.de

- Polsterei
- Gardinen
- Bodenbelag
- Sonnenschutz
- Insektenschutz

Mousepads und USB-Sticks

mit Ihrem Logo...

PORSCHEN & BERGSCH
Mediendienstleistungen

Am Roßpfad 8
52399 Merzenich (Girbelsrath)
Telefon (0 24 21) 7 39 12
Telefax (0 24 21) 7 30 11
E-Mail info@porschen-bergsch.de
Internet www.porschen-bergsch.de

DESIGN

- Corporate Identity
- Web-Design
- Layoutgestaltung
- Illustration

VERLAG

- Zeitschriften Produktion
- Kataloge
- Geschäftsbriefe
- Angebotsblätter
- Kataloge
- Bücher

INTERNET

- Content Management Systeme
- Newsletter
- Suchmaschinenoptimierung
- Social Marketing
- Social Marketing

REPROTECHNIK

- Kopierleistung • Scannen
- Reproduktion • Broschüren
- 3D-Druck • 3D-Modell
- 3D-Druck

LETTERSHP

- Balg
- Personalisierung
- Kuponform
- Adressmanagement
- Fotokopie



...die idealen
Werbegeschenke
an Ihre Kunden!



Am Roßpfad 8 · 52399 Merzenich (Girbelsrath)
Telefon (0 24 21) 7 39 12 · Telefax (0 24 21) 7 30 11
info@porschen-bergsch.de · www.porschen-bergsch.de

PORSCHEN & BERGSCH
Mediendienstleistungen
www.porschen-bergsch.de

Jagdgenossenschaft Soller Bekanntmachung

Zu der Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Soller lade ich hiermit alle Jagdgenossen für Montag, den 31. März 2014, um 18.30 Uhr, in die Gaststätte Hamacher, Soller, Gangolfusstr. 49, ein.

Tagesordnung

1. Bericht des Kassenführers und der Rechnungsprüfer über die Kassenführung und deren Prüfung
2. Beschlußfassung der Genossenschaftsversammlung zur Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers.
3. Wahl des Jagdvorstehers und des stellvertretenden Jagdvorstehers
4. Wahl des Kassenführers/Schriftführers und eines Vertreters
5. Wahl von 2 Beisitzern und 2 Stellvertretern
6. Wahl von 2 Kassenprüfern und 2 Stellvertretern
7. Antrag auf Änderung im Pachtvertrag v. 2012
8. Verschiedenes

Vettweiß-Soller, den 25. Feb. 2014

Der Jagdvorsteher

gez. Kerp
- Heinrich Kerp -

Einladung

zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Gladbach

Am Mittwoch, den 2. April 2014 um 19:00 Uhr

In die Gaststätte „Zum Neffeltal“ in Vettweiß-Gladbach, Petrusstr. 30

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Geschäftsbericht u. Kassenbericht für den vergangenen Wirtschaftszeitraum
3. Bericht der Rechnungsprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl des Vorstandes
6. Neuwahl der Rechnungsprüfer
7. Beschluss über die Vergütung des Kassierers u. Geschäftsführers
8. Beschluss über die Verteilung der Jagdpacht 2009-2013
9. Haushaltsplan 2014-2018
10. Antrag auf Weiterverpachtung des Jagdbezirk ab 01.04.2015
11. Verschiedenes

Gladbach den 20.02.2014



(Kranz)

Notjagdvorsteher

Die Jagdgenossenschaft ist nach § 10 Absatz 1 der Satzung der Jagdgenossenschaft Gladbach mit der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen, als auch mit der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundflächen beschlussfähig.

TAXI Rautenberg

15 Jahre in der Gemeinde Vettweiß

- Wir begleiten Sie auch in die Arztpraxis, Klinik oder den Flughafen
- Umweltfreundliches Erdgastaxi bis 6 Personen

Pünktlichkeit und Freundlichkeit ist für uns selbstverständlich

0 24 24/90 12 22

BAGGER PÜTZ GmbH & Co.

- Aushub, Abbruch- und Verfüllarbeiten
- Transporte von Sand, Kies und Mutterboden



52355 Düren, Im Lintes 40 02421-64929
E-Mail: Bagger.Puetz@t-online.de

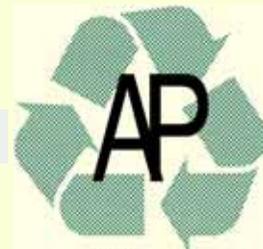
Arnold Pütz & Sohn Recycling GmbH

Baustoffrecycling · Abfallverwertung · Bagger · Abbruch · Baustoffe · Container

Ihr zuverlässiger Partner, wenn es um Entsorgungsfragen, Abbrüche und Erdarbeiten geht:

- Annahme von Bauschutt, Erdreich, Holz, Grünabfälle und Baustellenmischungen (auch **Selbstanlieferung**)
 - Herstellung von Recycling-Splitt in verschiedenen Kornabstufungen für Straßen- und Wegebau, Platzbefestigungen und Pflasterunterbau
 - Containerstellung von 4 bis 36 cbm
 - Abbrucharbeiten, vom Einfamilienhaus bis zur Industrieanlage
 - Ausschachtungen – Verfüllarbeiten – Platzbefestigungen
 - Verkauf von Mutterboden
 - Verkauf von Findlingen für Teich- und Gartengestaltung
- Abgabe aller Materialien auch in Kleinmengen an private Abholer.

Dies ist nur ein Ausschnitt aus unserem Leistungsspektrum; sprechen Sie uns bei Ihren individuellen Wünschen an!
Büro und Werk: Merzenicher Heide 1, 52399 Merzenich, Telefon (02421) 9378-0, Telefax 9378-26



**Ab sofort vorrätig!
Stammholz,
Kaminholz und
Hackschnitzel**



Mitteilungen der Verwaltung

Dreiste Müllsünder im Gemeindegebiet

Verfahren gegen Beschuldigten eingeleitet

Wie bereits vor zwei Wochen in der lokalen Presse, auf der Homepage der Gemeinde und auf facebook berichtet, wurde am Donnerstagmorgen, dem 06.02.2014, eine **LKW-Ladung Wurzelaushub** auf einem Wirtschaftsweg in der Gemarkung Kelz entdeckt. Es handelte sich um eine ganze LKW-Ladung mit **großen** Stümpfen und Wurzelwerk. Es muss sich folglich um eine größere Baustelle handeln, die nicht nur im verborgenen kleinen Garten vonstattengegangen ist. Man benötigte mindestens einen Traktor, oder gar einen Bagger.



In der darauffolgenden Woche wurden weitere LKW-Ladungen des gleichen Materials auf verschiedenen Wirtschaftswegen im Gemeindegebiet entdeckt. Insgesamt in einer Größenordnung von 25m³!



Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, waren aufgerufen mitzuhelfen, den Müllsündern den Garaus zumachen und Hinweise zu melden, denn schließlich geht sonst die Entsorgung durch den gemeindlichen Bauhof zu Lasten der Müllgebühren, und somit letztlich zu Ihren Lasten.

Dank der vielen, auch überörtlichen, Hinweise aus der Bevölkerung konnte der mutmaßliche Verursacher wieder aufgefunden werden und ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet werden.

Also, seien Sie bitte weiterhin aufmerksam und ein Apell an die Müllsünder: Wir kriegen Euch!!

Fenster
und Türen
aus Aluminium
und Kunststoff

Fassaden und
Wintergärten

Maßangefertigter
Insektenschutz

Markisen- und
Innenjalousien

Rauch- und
Brandschutz-
abschlüsse



**Metallbau
Imdahl**

Inh. Hubert Bille

Zum Tempelbroich 7 · 52391 Vettweiß-Lüxheim
Telefon (0 24 24) 90 10 63 · Telefax (0 24 24) 90 10 64
E-Mail: info@metallbau-imdahl.de · Web: www.metallbau-imdahl.de

ANDRÉ SCHMITZ
SiGra-tec
 Sicherheitstechnik ✓
 Gravurtechnik ✓
 Schlüsseldienst ✓

Neu
Die schlaue Alarmanlage
 Mehr unter
www.sigra-tec-kreuzau.de

Mühlengasse 3a 52372 Kreuzau
 Tel 02422-9048094
 E-Mail info@sigra-tec-kreuzau.de

SICHERHEIT IST GEBORGENHEIT

BERATUNG ✓ VERKAUF ✓ MONTAGE ✓ TÜRÖFFNUNG ✓

Närrischer Empfang 2014

Alle Vereine waren wieder dabei

Traditionell am Sonntag vor Karneval hatte die Gemeinde Vettweiß wieder zum Närrischen Empfang in die Aula des Schulzentrum Vettweiß geladen. Alle neun altbekannten Karnevalsvereine und sogar erstmalig die IG Sievernicher Karneval mit ihrer Prinzessin Reni I von Sievernich und Erp, sowie vier Musikzüge waren der Einladung gefolgt und traten auf, mit allem, was man zu bieten hatte.

Erfreulich war, dass im Vergleich zum Vorjahr noch mehr Zuschauer begrüßt werden konnten, so dass die Aula und Pausenhalle wieder prall gefüllt waren.

So präsentierten viele Tanzmariechen, Funkengarden und Showtanzgruppen ihre Darbietungen mit Stolz vor „voller Hütte“. Zur Belohnung erhielten die Kinder eine lila Tafel Schokolade, die auch in diesem Jahr wieder vom Verbrauchermarkt REWE in Vettweiß gespendet wurden. Die Gemeindemitarbeiter versorgten derweil die Hungrigen und Durstigen in der Pausenhalle mit Speis und Trank.

Bürgermeister Kranz führte in gewohnt lockerer Manier durch das Programm und begrüßte neben den Präsidentinnen und Präsidenten das Dreigestirn aus Müddersheim, das Prinzenpaar aus Froitzheim, die Kinderprinzenpaare aus Vettweiß und Kelz, sowie die oben erwähnte Prinzessin aus Sievernich. Beim Gruppenfoto gesellten sich der Vertreter des Kreises Düren Rudi Frischmuth, sowie die Landtagsabgeordneten Peter Münstermann und Gudrun Zentis und die stellvertretenden BürgermeisterIn Franz Erasmí und Claudia Jäger dazu.

Nächstes Jahr findet der Empfang erneut an dem Sonntag vor Karneval statt; dies ist der 08.02.2015.



Auf den Fotos sind einige Eindrücke mitgegeben.

Auszug aus der Niederschrift

über die 20. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Schulwesen, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Vettweiß vom 27.01.2014

Punkt 2. Stolpersteine in der Gemeinde Vettweiß

Bürgermeister Kranz weist darauf hin, dass die Jugendlichen lobenswerte Arbeit geleistet haben.

Er teilt jedoch auch mit, dass ihn zwischenzeitlich zwei Schreiben von betroffenen Hauseigentümern erreicht haben, in welchen darum gebeten wird, von der Verlegung der Stolpersteine abzusehen.

Herr Krug merkt an, dass er bei der Fertigung der Vorlage vergessen hat zu erwähnen, dass die Anbringung einer Gedenktafel ebenfalls zu begrüßen wäre.

Dr. Wollseifen hält die Anbringung einer Gedenktafel sowie die Verlegung einzelner Stolpersteine für sinnvoll, da auf diese Weise alle Personen gewürdigt werden können.

Herr Ruskowski fragt nach, wo die Anbringung einer Gedenktafel angedacht ist.

Bürgermeister Kranz empfiehlt, dass die Jugendlichen bezüglich des Anbringungsortes bzw. des Aussehens der Tafel einen Vorschlag erarbeiten.



Der Ausschuss für Jugend, Schulwesen, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt dem Rat der Gemeinde Vettweiß einstimmig die Verlegung der Stolpersteine bei den Objekten Gereonstr. 10, Gereonstr. 13, Nikolaustr. 13 und Nikolaustr. 23. Gleichzeitig wird die Anbringung einer Gedenktafel begrüßt. Die Jugendlichen sollen hierzu einen Vorschlag erarbeiten.

Punkt 3. Maßnahmen gegen Rechtsextremismus und Gewalt im Sport;

Positionierung des Landessportbundes NRW

Dr. Wollseifen erläutert die Vorlage.

Verwaltungsangestellter Hassel erklärt, dass die Sportvereine das Schreiben bereits durch den Kreissportbund erhalten haben.

Der Ausschuss für Jugend, Schulwesen, Kultur, Sport und Soziales nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

Punkt 4. Aktion der Sparkasse Düren: "Kinder. Lachen. Lernen."

Dr. Wollseifen erläutert die Vorlage.

Herr Körner möchte sich im Namen der BI bei der Sparkasse Düren bedanken.

Herr Ruskowski fragt nach, ob man den Jugendbus, wie z. B. beim ersten Mal, über Werbung finanzieren könnte.

Bürgermeister Kranz erläutert, dass die damalige Finanzierung nicht unproblematisch war. Er erklärt ferner, dass man aber versuchen wird, 50% der Kosten, beispielsweise durch die Victor-Rolff-Stiftung, zu akquirieren.

Der Ausschuss für Jugend, Schulwesen, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt dem Gemeinderat zu beschließen, die Mittel der Sparkasse aus der Aktion „Kinder. Lachen. Lernen.“ wie folgt einzusetzen:

- € 16.000,00 für die Finanzierung der Maßnahmen „8-13“ am Grundschulstandort Kelz in den Schuljahren 2014/2015 und 2015/2016;
- € 15.000,00 für die Neuanschaffung eines Jugendbusses im Jahr 2014;
- € 20.000,00 für noch festzulegende Veranstaltungen für Kindergarten- und Grundschulkindern sowie für ein noch zu planendes besonderes Event bei den Ferienspielen (je 10.000,00 € für 2014 und 2015);
- € 14.000,00 zur Finanzierung der Pflicht- und freiwilligen Ausgaben der Kinder- und Jugendförderung in der Gemeinde Vettweiß im Jahr 2014.

Punkt 5. Haushaltsberatung 2014/2015

BM Kranz erläutert, dass die Finanzierung des Kunstrasenplatzes nur über die Sport- und Schulpauschale erfolgen kann. Da der Kunstrasenplatz auch von der Schule genutzt werden soll, ist es sinnvoll, diesen in Vettweiß anzulegen, zumal hier die größte Anzahl der Kinder beschult wird und der Standort gesichert ist. Der derzeit vorhandene Rasenplatz soll in einen Kunstrasenplatz umgewandelt werden und grundsätzlich für alle Vereine, zumindest bei schlechter Witterungslage, nutzbar sein.

Er weist außerdem daraufhin, dass die Vereine derzeit den Trainingsbetrieb bei schlechter Witterung nicht aufrecht erhalten können, da es in der Gemeinde Vettweiß auch keinen Aschenplatz gibt.

Herr Fraussen ist der Meinung, dass man nicht allen Vereinen gerecht werden könne.

Bürgermeister Kranz teilt mit, dass dies bereits bei der Belegung der Turnhallen der Fall ist. Wenn Erwachsene die Turnhallen nutzen, müssen diese sich an den Kosten beteiligen. Für die Nutzung der Jugendlichen werden keine Gebühren erhoben.

Bei der Nutzung des Kunstrasenplatzes soll es genauso gehandhabt werden. Ein Nutzungskonzept ist mit den betroffenen Vereinen (Gemeindefortsportbund) zu erarbeiten.

Bezüglich des Umbaus des Schulzentrums für die Kita erklärt BM Kranz, dass derzeit ein großer Bedarf im Bereich der U3-Betreuung besteht.

Der Bereich, in welchem ursprünglich die Klassen für die Realschule geplant waren, soll nunmehr für die Kindergarten-nutzung umgebaut werden.

BM Kranz erklärt das Raumkonzept.

Es wird einen separaten Eingangsbereich geben. Außerdem wird der Kindergartenbereich vollständig (auch baulich) von der Schule getrennt werden. Mit den Mieteinnahmen soll der Haushalt entlastet werden. Der Kreis Düren muss jedoch zuerst den Bedarf anerkennen. Mit der AWO wurden bereits Vorgespräche geführt, jedoch noch kein abschließendes Gespräch.

Herr Klein-Uebbing fragt nach, ob U3-Gruppen oder evtl. ältere Kinder in diesen Räumen betreut werden sollen. Er würde begrüßen, wenn dort ältere Kinder betreut würden, da so eine bessere Kooperation zwischen Kindergarten und Schule möglich wäre.

Bürgermeister Kranz teilt mit, dass dies noch offen bleiben sollte. Letztendlich sollte jedoch beides möglich sein.

Dr. Wollseifen weist auf den Antrag der CDU bezüglich der Beschaffung von Whiteboards für die GHS Vettweiß und die GGS Vettweiß hin. Seitens der CDU wurde bereits Rücksprache mit den Schulleitungen genommen.

Herr Klein-Uebbing merkt an, dass er nicht genug Wissen über die Whiteboards hat. Seines Wissens sind die Whiteboards zwischenzeitlich überholt. Es gibt bereits fortschrittlichere Bildschirme. Er wird sich erstmal gründlich informieren und dann entscheiden. Ein Ansatz wird nicht gebildet.

Mittel werden ggf. zu einem späteren Zeitpunkt überplanmäßig bereitgestellt.

Der Ausschuss für Jugend, Schulwesen, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt dem Rat der Gemeinde Vettweiß einstimmig, die Haushaltsansätze unter Berücksichtigung der Beratung zu beschließen.

Punkt 6. Anfragen und Mitteilungen

- a) Bürgermeister Kranz teilt mit, dass die Mitteilung der Bezirksregierung vorliegt, wonach Herr Klein-Uebbing vom Tage der Aushändigung der Urkunde an mit der Wahrnehmung der Aufgaben des Schulleiters beauftragt ist. Die Aushändigung der Urkunde ist für den 28.01.2014 vorgesehen.
- b) Bürgermeister Kranz weist darauf hin, dass ihm ein Schreiben des Schulverbandes Kreuzau-Nideggen vorliegt, in dem nachgefragt wird, ob sich die Gemeinde Vettweiß an der Übernahme der Schülerfahrkosten der Sekundarschüler beteiligt. Er verweist auf das Antwortschreiben, in dem darauf hingewiesen wird, dass bezüglich der Schülerfahrkosten das Schulträgerprinzip gilt und eine Übernahme der Fahrkosten ebenso wenig wie der Beitritt zum Schulverband Kreuzau-Nideggen durch die Gemeinde Vettweiß in Betracht kommt.
- c) Frau Jäger fragt nach, ob die Termine für die Ferienspiele 2014 schon festgelegt wurden.

Lt. Herrn Krug finden die diesjährigen Ferienspiele wie folgt statt:

1. Maßnahme: 07.07.2014 bis 15.07.2014 für 6jährige bis 12jährige
2. Maßnahme: 17.07.2014 bis 25.07.2014 für 6jährige bis 12jährige
3. Maßnahme: 22.07.2014 bis 01.08.2014 für 13jährige bis 15jährige

Auszug aus der Niederschrift

über die 21. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung der Gemeinde Vettweiß am 28.01.2014

Punkt 2. Forstbetriebsplan 2014

Ausschussvorsitzender Kemmerling begrüßt die Herren Lückerrath und Guyens vom Regionalforstamt. Herr Lückerrath erläutert dann den Forstbetriebsplan 2014 anhand einer Powerpoint-Präsentation. Herr Kemmerling fragt dann nach, ob im Bereich hinter dem Sportplatz Ginnick, wo Holzeinschlag erfolgt ist, eine Nachpflanzung vorgesehen ist. Herr Guyens erwidert, dass hier eine Freileitung freigeschnitten wurde. Dort ist beabsichtigt, eine Weihnachtsbaumkultur anzupflanzen.

Herr Kemmerling bittet dann ferner darum, im Gemarkungsbereich Ginnick, wo im letzten Jahr drei Pappeln gefällt wurden, in diesem Bereich auch die restlichen Pappeln zu fällen. Herr Guyens erwidert, dass dies im letzten Jahr nicht möglich war, da die angrenzende Ackerparzelle eingesät war. Es ist vorgesehen, dies im Jahr 2014 nachzuholen. Die Maßnahme ist auch schon entsprechend im Forstbetriebsplan vorgesehen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, dankt Ausschussvorsitzender Kemmerling den Herren Lückerrath und Guyens für ihre Ausführungen.

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung nimmt den Forstbetriebsplan 2014 zustimmend zur Kenntnis.

Punkt 6. Haushaltsberatung 2014/2015

Bürgermeister Kranz erläutert die Vorlage und die einzelnen Änderungsvorschläge. Das Ergebnis ist aus den Listen ersichtlich.

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung empfiehlt dem Rat der Gemeinde Vettweiß, die Haushaltsansätze entsprechend dem Haushaltsentwurf unter Berücksichtigung der Beratungen zu beschließen.

Punkt 8. Antrag der CDU-Fraktion

hier: Befestigung der Zuwegung zum Friedhof Soller

Dieser Antrag wurde bereits unter TOP I/ 6 mit abgehandelt.

Punkt 3. 1. Änderung des Bebauungsplanes Vettweiß "Ve-14" (Biogasanlage)

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung empfiehlt einstimmig dem Rat der Gemeinde Vettweiß die 1. Änderung gem. Lageplan zu beschließen und das Verfahren für die Änderung einzuleiten.

Punkt 4. Satzung der Gemeinde Vettweiß zur Aufhebung der Satzung der Gemeinde Vettweiß zur Abänderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61 a Abs. 3 bis 7 LWG NRW vom 14.03.2011

Frau Küpper bittet darum, sofern die Aufhebung der Satzung beschlossen wird, hierauf nochmal im Amtsblatt gesondert hinzuweisen.

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung empfiehlt dann dem Rat der Gemeinde Vettweiß einstimmig, bei drei Enthaltungen, die Satzung der Gemeinde Vettweiß zur Aufhebung der Satzung der Gemeinde Vettweiß zur Abänderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61 a Abs. 3 bis 7 LWG NRW vom 14.03.2011 zu beschließen.

Punkt 5. Entwurf des neuen Landesentwicklungsplanes Nordrhein-Westfalen

Ausschussvorsitzender Kemmerling untermauert noch einmal die Forderung, dass die Planungshoheit der Gemeinde im vollen Umfang aufrechterhalten werden muss.

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig zum Entwurf des neuen Landesentwicklungsplans Nordrhein-Westfalen die als Anlage beigefügte Stellungnahme der Gemeinde bei der Staatskanzlei des Landes NRW einzureichen.

Punkt 7. Anfragen und Mitteilungen

Herr Demke teilt mit, dass seitens der Ortsvorsteherin von Gladbach ein Antrag eingehen wird, der die Instandsetzung des Vorplatzes der Leichenhalle Gladbach zum Inhalt hat. VA Hüvelmann erwidert, dass die Instandsetzung gebührenrelevant für die Friedhofsgebühren ist. Hier sollte geprüft werden, ob die Instandsetzung nicht im Rahmen einer „Aktiv-vor-Ort“ Maßnahme erfolgen kann.

Herr Erasmus weist darauf hin, dass durch die Erweiterungsfläche am Einkaufszentrum ein Dränsammler zur Gereonstr. verläuft, der nicht beschädigt werden darf. VA Hüvelmann erwidert, dass man den Investor nochmals entsprechend informieren wird.

Auszug aus der Niederschrift

über die 26. Sitzung des Rates der Gemeinde Vettweiß am 13.02.2014

Punkt 3. Stolpersteine in der Gemeinde Vettweiß

Entsprechend der Empfehlung des Ausschusses für Jugend, Schulwesen, Kultur, Sport und Soziales beschließt der Rat der Gemeinde Vettweiß mit 21 gegen eine Stimme die Verlegung der Stolpersteine bei den Objekten Gereonstr. 10, Gereonstr. 13, Nikolaustr. 13 und Nikolaustr. 23. Gleichzeitig wird die Anbringung einer Gedenktafel begrüßt. Die Jugendlichen sollen hierzu einen Vorschlag erarbeiten.

Punkt 4. Aktion der Sparkasse Düren: "Kinder. Lachen. Lernen."

Wie vom Ausschuss für Jugend, Schulwesen, Kultur, Sport und Soziales empfohlen, beschließt der Rat einstimmig, die Mittel der Sparkasse aus der Aktion „Kinder. Lachen. Lernen.“ wie folgt einzusetzen:

- € 16.000,00 für die Finanzierung der Maßnahmen „8-13“ am Grundschulstandort Kelz in den Schuljahren 2014/2015 und 2015/2016;
- € 15.000,00 für die Neuanschaffung eines Jugendbusses im Jahr 2014;
- € 20.000,00 für noch festzulegende Veranstaltungen für Kindergarten- und Grundschulkinder sowie für ein noch zu planendes besonderes Event bei den Ferienspielen (je 10.000,00 € für 2014 und 2015);
- € 14.000,00 zur Finanzierung der Pflicht- und freiwilligen Ausgaben der Kinder- und Jugendförderung in der Gemeinde Vettweiß im Jahr 2014.

Ihr kompetenter Partner für EDV & Netzwerklösungen

- Client/Server-Systeme
- Internet/Intranet
- WLAN-Systeme
- Hardware-/Softwarevertrieb
- Lokale Netzwerke
- Messaging- & Fax-Lösungen
- Telekommunikation
- Kundenspez. Einrichtungen
- Gebäudeverkabelung
- Wartung-/Reparatur vor Ort

Es gibt viele Netzwerk-Systeme ...

wir kennen nur eins: Für jeden Kunden das Passende.

Dipl. Ing. Thadeus Garbowski

Selhausener Straße 16c · 52382 Niederzier

T 0 24 28 / 9 04 96 16 · F 0 24 28 / 90 36 17

M 01 63 / 2 89 92 57

www.g-it-konzepte.de

service@g-it-konzepte.de



PC Netzwerk Technology

Punkt 5. 1. Änderung des Bebauungsplanes Vettweiß "Ve-14" (Biogasanlage)

Wie vom Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung empfohlen, beschließt der Rat der Gemeinde Vettweiß einstimmig die 1. Änderung des Bebauungsplanes Vettweiß Ve-14 gemäß Lageplan und das Verfahren für die Änderung einzuleiten.

Punkt 6. Satzung der Gemeinde Vettweiß zur Aufhebung der Satzung der Gemeinde Vettweiß zur Abänderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61 a Abs. 3 bis 7 LWG NRW vom 14.03.2011

Entsprechend der Empfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung beschließt der Rat einstimmig bei fünf Enthaltungen, die Satzung der Gemeinde Vettweiß zur Aufhebung der Satzung der Gemeinde Vettweiß zur Abänderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61 a Abs. 3 bis 7 LWG NRW vom 14.03.2011.

Punkt 7. Entwurf des neuen Landesentwicklungsplanes Nordrhein-Westfalen

Der Rat der Gemeinde Vettweiß beschließt einstimmig aufgrund der Empfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung, zum Entwurf des neuen Landesentwicklungsplans Nordrhein-Westfalen die Stellungnahme der Gemeinde bei der Staatskanzlei des Landes NRW einzureichen.

Punkt 8. Beratung der Haushaltssatzungen der Gemeinde Vettweiß für die Haushaltsjahre 2014 und 2015 (Doppelhaushalt)

- Haushaltsplan mit Ergebnis- und Finanzplan 2014/2015
 - Ergebnis- und Finanzplanung bis 2025
 - Investitionsprogramm für die Jahre 2014 bis 2018
 - Stellenplan 2014/2015
 - Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept 2014 bis 2025
- Ratsmitglied Ruskowski beantragt im Laufe seiner Stellungnahme, die Hebesätze für die die Grundsteuer A für das Jahr 2015 mit 420 Punkten, für 2016 mit 441 Punkten, für die Grundsteuer B für das Jahr 2015 mit 443 Punkten, für das Jahr 2016 mit 466 Punkten und die Hebesätze für die Gewerbesteuer für das Jahr 2015 mit 480 Punkten und für 2016 mit 504 Punkten anzusetzen. Ab 2017 soll eine lineare Steigerung von 5 % kalkuliert werden.

Der Vorschlag der SPD-Fraktion, die Hebesätze ab 2015 wie geschildert festzusetzen, wird mit drei Ja-Stimmen bei 23 Nein-Stimmen und einer Enthaltung abgelehnt.

Auf Vorschlag der Ratsmitglieder wird über die Entscheidungen zum Haushalt in getrennten Blocks abgestimmt.

Die Haushaltssatzungen sowie der Haushaltsplan mit Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2014 und 2015 und die Ergebnis- und Finanzplanung bis zum Jahr 2025 werden mit 18 gegen 9 Stimmen beschlossen.

Das Investitionsprogramm für die Jahre 2014 bis 2018 wird mit 22 Stimmen bei fünf Gegenstimmen beschlossen.

Der Stellenplan 2014/2015 wird einstimmig beschlossen.

Das fortgeschriebene Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2014 bis 2025 wird mit 22 gegen fünf Stimmen beschlossen.

Punkt 9. Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen

Punkt 9.1 Bestellung des Schulleiters für die Gemeinschaftsgrundschule Vettweiß

Die vorliegende Dringlichkeitsentscheidung wird einstimmig genehmigt.

Punkt 10. Einwohnerfragestunde

Einwohnerfragen werden nicht gestellt.

Punkt 11. Anfragen und Mitteilungen

- Ratsmitglied Scheidt bestätigt, dass die Investition in einen Kunstrasenplatz sicherlich zu einer qualitativen Verbesserung führt. Er gibt aber zu bedenken, dass es anderorts im Zusammenhang mit Kunstrasenplätzen auch Probleme gibt.
- Bürgermeister Kranz teilt mit, dass bezüglich der Breitbandausstattung für die Orte Sievernich und Disternich Bewegung aufkommt. Die Telekom wird hier aktiv. Leider kann das für Ginnick noch nicht bestätigt werden.

Wahlhelfer für die Kommunalwahl

**am 25.05.2014 gesucht
Bessern Sie Ihre Vereinskasse auf!!!**

Fast jährlich finden Wahlen statt, manchmal gar zwei. Und jedes Jahr begibt sich die Gemeinde Vettweiß auf die Suche nach freiwilligen Wahlhelfern. Denn ohne diese Ehrenamtler ist eine Wahl nicht durchzuführen.

Nicht selten fallen die Termine recht ungünstig, wie zum Beispiel in diesem Jahr vor einer Feiertagswoche mit Christi Himmelfahrt, sodass sich viele willige Helfer im Urlaub befinden. Hinzu kommt, dass sich viele mit einem Wahlhelferamt nicht identifizieren können.

Es sind meist genau die Ehrenamtler, die sich in Vereinen engagieren, die ohne Murren das „pflichtige“ Ehrenamt des Wahlhelfers annehmen.

Und genau hier will die Gemeinde Vettweiß neue Wege gehen:

Wenn es eh immer die Gleichen sind, kann man vielleicht als Anreiz den Vereinen auch noch einen Obolus zukommen lassen. Dies bessert nicht nur die Vereinskasse auf, sondern fördert auch sicherlich den Vereinszusammenhalt. Folgende Verfahrensweise liegt zugrunde:

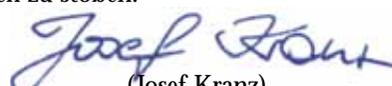
- Ihr Verein bewirbt sich bis zum **21. März 2014** und benennt sechs Wahlhelfer und zwei Ersatzpersonen. Natürlich sollte dies vorher mit den entsprechenden Leuten abgeklärt sein, da die Einberufung und Verpflichtung selbstverständlich durch meine Behörde geschehen muss. Es ist hierbei zwingend erforderlich, dass die Personen in der Gemeinde Vettweiß wahlberechtigt und mindestens 18 Jahre alt sind.
- Sie bekommen einen Wahlvorsteher aus der Verwaltung zur Seite gestellt.
- Sie erhalten noch am Wahlabend Ihren Vereinsbonus in Höhe von 100,- €.
- Jeder Wahlhelfer erhält (wie immer) ein Erfrischungsgeld in Höhe von 21,- €.

Es entsteht die umgangssprachlich modern gewordene „klassische Win-Win-Situation“: Die Gemeinde Vettweiß weiß, dass sie zuverlässige Wahlhelfer und eine ordnungsgemäße Durchführung der Wahl bekommt und Sie bessern Ihre Vereinskasse auf und steigern den Zusammenhalt.

Bewerben sich in einem Ort mehr Vereine als notwendig, so wird ein Losentscheid durchgeführt.

Wenn Sie noch Info's zum Ablauf benötigen, setzen Sie sich gerne mit dem Verwaltungsmitarbeiter, Herrn Joachim Kunth, unter 02424 / 209-205 oder per Mail an jkunth@vettweiss.de oder persönlich im Rathaus, Zimmer 205, in Verbindung.

Ich hoffe, mit dem neu eingeschlagenen Weg auf Verständnis und Zuspruch zu stoßen.


(Josef Kranz)
Bürgermeister

Aufhebung der Satzung der Gemeinde Vettweiß

zur Abänderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61 a Abs. 3 bis 7 LWG NRW vom 14.03.2011

Die Verwaltung weist darauf hin, dass der Rat der Gemeinde Vettweiß in seiner Sitzung am 13.02.2014 die o. g. Satzung aufgehoben hat. Aufgrund der Änderung des Landeswassergesetzes Nordrhein-Westfalen (LWG NRW) und der Erlass der Verordnung zur Selbstüberwachung von Abwasseranlagen (Selbstüberwachungsverordnung Abwasser – StüwVO Abw NRW 2013) besteht für die Gemeinde keine Pflicht mehr durch Satzung eine Frist für eine Zustands- und Funktionsprüfung bei privaten Abwasserleitungen festzulegen. Die neue Rechtsverordnung (StüwVO Abw NRW 2013) regelt sowohl die Überwachung öffentlicher, als auch privater Abwasseranlagen. Demnach sind private Abwasserleitungen, die Schmutzwasser führen, bei ihrer **Ersterrichtung** zu prüfen. Prüffristen für die erstmalige Prüfung **bestehender** Abwasseranlagen werden laut StüwVO Abw NRW 2013 nur in Wasserschutzgebieten gefordert. Hiervon ist die Gemeinde Vettweiß nicht betroffen, da eine Bebauung in Wasserschutzgebieten im Gemeindegebiet nicht gegeben ist. Außerhalb von Wasserschutzgebieten sollen bis zum 31.12.2020 nur solche bestehenden Abwasserleitungen geprüft werden, die industrielles oder gewerbliches Abwasser führen.

Kunstwerk am Silo

Das Kunstwerk am Silo in Vettweiß wurde von Klaus Dauven im Rahmen der Kulturtage 2013 geschaffen. Er zauberte mit einem Hochdruckreiniger Kornähren auf die graue Wand des aufragenden Silogebäudes. Die Foto's, geschossen von Bernd Nörig, zeigen das imposante Kunstwerk auch ein halbes Jahr später wie am ersten Tag.



Goldene Hochzeit

Am 20. März 2014 feiern die Eheleute Josef u. Eta Glasmacher geb. Rothkopf, Hariggasse 4, Vettweiß das Fest der "Goldenen Hochzeit".

Rat und Verwaltung der Gemeinde Vettweiß gratulieren ganz herzlich.

Josef Kranz
(Bürgermeister)

Kommunionkinder 2014

Am Sonntag, dem 27. April 2014 - 9:00 Uhr - feiert Ihr das Fest der 1. hl. Kommunion in Disternich

Brill, Colin Amandusstr. 41a (Müddersheim)
Cleven, Sara Heidegasse 19 (Müddersheim)
Descik, Timotej Kreuzstr. 0
Lippe, Christoff Amandusstr. 16 (Müddersheim)
Prumbach, Marina Am Hallenacker 3
Schmitt, Jenna Am Hallenacker 11

Zu diesem Festtag begleiten Euch die besten Glück- und Segenswünsche von Rat und Verwaltung der Gemeinde Vettweiß. In diesen Glückwunsch schließen wir Eure lieben Eltern mit ein.

Liebe Kommunionkinder!

Am Sonntag, dem 27. April 2014 - 11:00 Uhr - feiert Ihr das Fest der 1. hl. Kommunion in Kelz

Berk, Désirée Oststr. 5
Gierling, Cedric Fritz-Braun-Str. 1a (Jakobwüllesheim)
Heuring, Joans Isweiler 6 (Isweiler)
Hoyer, Letisha Lindenweg 1 (Vettweiß)
Jurreit, Simon Mathias Fasanenhof (Lüxheim)
Kranz, Lara Pfarrer-Klüttermann-Str. 11
Lorenz, Jérôme Weiler Weg 30 (Disternich)
Schneider, Lilly Bubenheimer Str. 2 (Jakobwüllesheim)
Schubert, Kilian Noah Peter-Savelsberg-Str. 1
Schulz, Nele Jakobholz 17 (Jakobwüllesheim)
Töller, Tom Kirchstr. 8c
Viehöver, Marie Kapellenweg 8 (Jakobwüllesheim)

Zu diesem Festtag begleiten Euch die besten Glück- und Segenswünsche von Rat und Verwaltung der Gemeinde Vettweiß. In diesen Glückwunsch schließen wir Eure lieben Eltern mit ein.

Liebe Kommunionkinder!

Am Sonntag, dem 04. Mai 2014 - 10:30 Uhr - feiert Ihr das Fest der 1. hl. Kommunion in Vettweiß

Berger, Luca Am Graben 13
Chadaj, Paul Gartenstr. 6a
Diel, Marius Maiglöckchenweg 8
Eversheim, Julian Amselweg 22
Gerhards, Jana Südstr. 3
Hickert, Pauline Amselweg 20
Horn, Michel Zülpicher Str. 13
Jannes, Nele Kirchstr.15 (Nideggen-Berg)
Kaspar, Philip Gereonstr. 22
Klein, Maximilian Am Hilgerspfad 9
Meyer, Sarah Seelenpfad 42
Niebes, Leonie Schützenstr. 3a
Pawlik, Emma Waldweg 14
Pelzer, Lena-Sophie Grüner Weg 10
Polter, Marco Kuhweg 4a
Sambito, Salvatore Lendersdorfer Str. 16a (Düren)
Sastalla, Emelie Im Buschfeldchen 17 (Gladbach)
Schimmel, Jonas Schützenstr. 28
Schmitz, Jan Waldweg 11
Steffens, Leonard Im Hasenfeld 4

Zu diesem Festtag begleiten Euch die besten Glück- und Segenswünsche von Rat und Verwaltung der Gemeinde Vettweiß. In diesen Glückwunsch schließen wir Eure lieben Eltern mit ein.

Liebe Kommunionkinder!

Am Sonntag, dem 18. Mai 2014 – 10:30 Uhr - feiert Ihr das Fest der 1. hl. Kommunion in Froitheim

Frings, Fabian Hompeschbenden 4 (Ginnick)
 Hemmer, Raphael Am Pfarrhof 5
 Koch, Niklas Muldenauer Weg 5 (Ginnick)
 Kruppa, Nils Am Wolfsgraben 2a (Soller)
 Paffendorf, Jason Connor Hampeschstr. 31 (Soller)
 Valder, Magnus Martinustr. 45

Zu diesem Festtag begleiten Euch die besten Glück- und Segenswünsche von Rat und Verwaltung der Gemeinde Vettweiß. In diesen Glückwunsch schließen wir Eure lieben Eltern mit ein.

Spezialberatungstermine der Verbraucherzentrale in Düren

März 2014

Energieberatung (H. Dipl. Ing. Jörg Hubrich)

Die	11.03.14	Warmwasserbereitung, Energie/Heizung, Regenerative
Die	18.03.14	Energie, Förderprogramme, Wärmedämmung,
Die	25.03.14	Feuchtigkeit, Schimmelbildung
		Kosten: 5,- \ für 30 Minuten individuelle
		Beratung
		10:15 Uhr - 13:15 Uhr

Versicherungsberatung (H. Norbert Roemers, Versicherungsberater)

Do	13.03.14	Beratung zu allen sach- und personenbezogenen
Do	27.03.14	Versicherungen
		Kosten: 40,- \ für 30 Minuten individuelle Beratung
		9:00 Uhr - 12:30 Uhr

Beratung Schadensfall Kapitalanlage//Schadensfall Versicherung (H. Heiko Effelsberg, Fachanwalt für Bank- und Versicherungsrecht)

Frei	14.03.14	60,- \ für 45 Minuten (Schadensfall Kapitalanlage)
Mo	24.03.14	40,- \ für 30 Minuten (Schadensfall Versicherung)
		9:00 Uhr – 13.00 Uhr

Mietrechtsberatung (H. Jörg Börgers)

Mo	10.03.14	Fragen rund ums Mietrecht.
		Kosten: 20,- \ für 15 Minuten Beratung
		11:00 Uhr - 13:00 Uhr

Spezialrechtsberatung (H. Montgomery Hardebeck, Rechtsanwalt)

Do	20.03.14	08:30 - 13.00 Uhr Urheberrecht, Kreditverträge, Reiserecht
		Kosten: Beratung 30,- \ für 20 Minuten Beratung
		Vertretung 20,- \

Bei allen Beratungen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich bei:
 Verbraucherzentrale NRW, Beratungsstelle Düren, Markt 2
 Tel. 02421/56810 Fax 02421/503561e-mail dueren@vz-nrw.de

Alles aus einer Hand ...

Energieberatung
und Energiepässe,
Neubau, An- und Umbau,
Sanierungen, Trockenlegung,
Wärmedämmverbundsysteme

Andreas Jahn
Maurer- und Betonbauermeister

Energieberater
Broichstr. 42 • 52391 Vettweiß-Kelz
Fax 02424/902372 • Mobil 0151 11 69 79 89
andreasjahn.bau@gmx.de



Radtour (ca. 200 Km)

in den Osterferien vom 14. bis 17. April 2014 für Jugendliche ab 11 Jahre

Gemeinschaftsaktion der Mobilen Jugendarbeit Vettweiß, Heimbach und Kreuzau

Kosten: 89,- €

Im Preis enthalten sind die Rurtal Bahntickets, Verpflegung für 4 Tage und 3 Übernachtungen)

Anmeldungen bei

Harald Krug (Gemeinde Vettweiß)

Lisa Palm (Gemeinde Kreuzau)

Dominik Esser (Stadt Heimbach)

0175/2601068

0176/10181088

0160/97227111



14. April: 1. Tagesetappe: 58 Km

Start 9.30 Uhr am Kreuzauer Bahnhof. Mit der Rurtalbahn geht es von Kreuzau nach Jülich (bei schlechtem Wetter fahren wir bis Linnich). Dort steigen wir mit den Rädern aus und starten unsere Radtour. Mit den Rädern geht es von Jülich nach Himsbeck durch den Naturpark Schwalm – Netze. Dort übernachten wir in der Jugendherberge Himsbeck (Heide 1, 41334 Himsbeck).



15. April: 2. Tagesetappe: 30 Km

Start nach dem Frühstück in der Jugendherberge Brüggen. Wir fahren von Himsbeck über die wunderschöne Niederheimroute nach Kevelaer und übernachten dort in dem Jugendfreizeitheim Kompass (Kroatenstraße 87, 47623 Kevelaer).



16. April: 3. Tagesetappe: 48 Km

Start nach dem Frühstück in Kevelaer. Kurze Stadtbesichtigung Kevelaer. Wir fahren von Kevelaer nach Mönchengladbach. Dort übernachten wir in der Jugendherberge Mönchengladbach (Brahmsstraße 156, 41169 Mönchengladbach).



17. April: 4. Tagesetappe: 38 Km

Start nach dem Frühstück in Mönchengladbach. Wir fahren von Mönchengladbach zurück nach Jülich. Bei gutem Wetter weiter bis Kreuzau. Dort steigen wir wieder in die Rurtalbahn und sind ungefähr 17.00 Uhr wieder zurück in Kreuzau.

Bitte die genauen Ankunftszeiten über Handy erfragen!

Notruftafel

	Telefon-Nr
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizei Notruf	110
Polizeiwache Kreuzau	(0 24 22) 50416-6312
Rettungsleitstelle Kreis Düren	(0 24 21) 5 59-0
Arztrufzentrale	(01 80) 5 04 41 00
Zahnärztlicher Notdienst	(02 41) 70 96 16
Krankenhäuser im Kreis Düren:	
St. Augustinus-Krankenhaus, DN-Lendersdorf	(0 24 21) 59 90
St. Marien-Hospital, DN-Birkesdorf	(0 24 21) 80 50
Krankenhaus Düren gem. GmbH	(0 24 21) 300
Rheinische Kliniken Düren des LVR	(0 24 21) 400
Infozentrale für Vergiftungsfälle (Universitätsklinik Bonn)	(02 28) 2 87 32 11
Telefon-Seelsorge	(08 00) 1 11 01 11 (08 00) 1 11 02 22
Elektrizitätsversorgung:	
RWE Energie AG	(0 24 21) 47-20 00
Gasversorgung:	
Regionalgas Euskirchen GmbH & Co. KG	
Kostenlose Entstördienst-Nr.	(08 00) 3 22 32 22
Wasserversorgung:	
Wasserleitungszweckverband der Neffeltalgemeinden	(0 24 24) 94 02 22

Feuerwehr

Wie sieht der Beruf des Feuerwehrmannes aus?

Im Sachkundeunterricht der Klasse 3b der Gemeinschaftsgrundschule Vettweiß stand Anfang des Jahres das Kennenlernen verschiedener Berufsbilder auf dem Lehrplan, u.a. das des Feuerwehrmannes. Um mehr über diesen Beruf zu erfahren, besuchten die Kinder zusammen mit ihrer Klassenlehrerin Frau Stockem am 29.01.2014 die Löschgruppe Vettweiß.

Die Kinder waren sehr neugierig und hatten viele Fragen an den Löschgruppenführer Frank Zündorf. U. a. wurde erklärt:

- Welche Voraussetzungen muss ein angehender Feuerwehrmann mitbringen?
- Welche Arten der Feuerwehr gibt es?
- Wie gliedert sich die Ausbildung und wie lange dauert sie?
- Welche Aufgaben hat die Feuerwehr?
- Wie erfolgt die Alarmierung der Feuerwehr?

Anschließend absolvierten die "Kleinen Feuerwehrleute" einfache Übungen mit der Aufgabe, die richtigen Ausrüstungsgegenstände dem jeweiligen Einsatzszenario zuzuordnen, was die Kinder begeistert mitspielten.

Zum Abschluss des Besuches wurden frische Brezeln verspeist und natürlich das Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF 20/16) der Löschgruppe besichtigt.

Das war Unterricht, der allen großen Spaß gemacht hat!



Bild: Klasse 3b der GS Vettweiß beim Besuch der LG Vettweiß.

Löschgruppe Vettweiß
Frank Zündorf
Löschgruppenführer

WERBUNG... die anzieht!

**Wir bedrucken Ihre
Firmen-/Vereins-Textilie!**

Zum Beispiel:

Poloshirt, Premium-Qualität,
100% Baumwolle mit Knopfleiste,
inkl. 1-farbiger Druck Brustemblem
und großflächiger Rückendruck im
Flock- oder Flexverfahren

1-24 Stk. = € 15,95
je Shirt netto

Normales T-Shirt
bei gleicher Qualität

1-10 Stk. = € 12,99 je Shirt netto
ab **11-24 Stk. = € 9,99 je Shirt netto**



Am Roßpfad 8
52399 Merzenich (Girbelsrath)



*Anzeige ausschneiden, mitbringen und Rabatt erhalten!

Tel. (0 24 21) 7 39 12
Fax (0 24 21) 97 24 01 · 730 11

info@porschen-bergsch.de
www.porschen-bergsch.de

Mitteilungen der Schulen und Kindergärten

Informationsveranstaltung

für Erziehungsberechtigte, deren Kinder in 2016 eingeschult werden (§ 36 Schulgesetz (SchulG))

Nach § 36 Abs. 1 des Schulgesetzes NRW sind die Erziehungsberechtigten, deren Kinder in 2016 eingeschult werden, vom Schulträger gemeinsam mit den Leiterinnen der Tageseinrichtungen für Kinder und den Grundschulen zu einer Informationsveranstaltung einzuladen. Für die bis zum 30.09.2009 geborenen Kinder haben entsprechende Informationsveranstaltungen bereits in 2013 stattgefunden. Nunmehr werden die Erziehungsberechtigten der Kinder im Geburtszeitraum 01.10.2009 bis 30.09.2010 eingeladen. Selbstverständlich können auch interessierte Erziehungsberechtigte kommen, deren Kinder früher eingeschult werden und die an einem Infoabend noch nicht teilnehmen konnten.

Ziel der Veranstaltung ist es, den Erziehungsberechtigten rechtzeitig Informationen über die Sprachstandserhebung und frühzeitige Fördermöglichkeiten für ihre Kinder zu geben sowie ihnen ggf. die Distanz zur Schule zu nehmen. Die Kindergartenleiterinnen und der Schulleiter der Grundschulen wird Sie im Rahmen dieser Veranstaltung gemeinsam beraten.

Die Informationsveranstaltung der Gemeinde Vettweiß, durchgeführt durch den Schulleiter, Herrn Klein-Uebbing, findet wie folgt statt:

- **Mittwoch, den 12.03.2014, 18:00 Uhr**
in der Bürgerbegegnungsstätte Vettweiß
52391 Vettweiß, Gereonstraße

Mit freundlichen Grüßen


(Kranz)

Eltern-Kleinkindtreff

Montags von 9.30 bis 11.00 Uhr treffen sich in der Mehrzweckhalle der KTE: "Sonnenschein" Gladbach Eltern mit Kindern unter 3 Jahren.

Bei Interesse wenden sie sich an die Kindergartenleitung Frau Harperscheidt (02424 7763). Ansprechpartner der Elterninitiative ist Birte Krümmel (02424 203746)

Lothar Jansen geht in den Ruhestand

Der langjährige Schulleiter der Regenbogenschule Kelz-Müddersheim geht in den Ruhestand.



Mit einem Musical über die Freundschaft der Tiere in Afrika verabschiedeten ca. 130 Kinder ihren Schulleiter Lothar Jansen. Das Thema Afrika lag nahe, da Herr Jansen als besonders reiselustig bekannt ist.

Die Kinder der Schule hatten das 45-minütige Musical seit den Sommerferien an beiden Standorten heimlich geübt. Viele Eltern und alle Lehrkräfte der Schule hatten die Abschlussfeier mit dem Musical im Vorfeld möglichst unauffällig geplant und vorbereitet. So war Herr Jansen auch mehr als überrascht, als er mit seiner Frau Gisela am frühen Nachmittag plötzlich vom Kollegium mit einem Bus zuhause abgeholt und zur Festhalle gefahren wurde. Dort erwarteten und feierten ihn neben seinem Sohn mit Familie auch hunderte weitere Besucher und Aktive. Seine Schulkinder und deren



Eltern bedankten sich mit einem grandiosen Musical für viele schöne Jahre an der Regenbogenschule unter seiner Leitung.

Neben Bürgermeister Kranz und dem neuen Schulleiter Markus Klein-Uebbing bedankten sich außerdem noch Elternvertreterinnen Michaela Bödefeld, Andrea Harte, Katja Lorenz und Jennifer Uhde, sowie Schulamtsdirektorin Annelene Lürken in ihren Grußworten an Herrn Jansen.

Zum Abschluss der Veranstaltung versuchte sich das Kollegium der Regenbogenschule als Rockband. Sie spielten und sangen vom „Lothar, voll in Action“ auf eine Melodie der Rolling Stones, der Lieblingsband von Herrn Jansen. Sichtlich gerührt bedankte sich Herr Jansen am Schluss der Veranstaltung bei allen Beteiligten für diesen gelungenen Abschied.



Malerwerkstätte Heisinger
GmbH

Meisterbetrieb

Wir bringen Farbe in ihr Leben

- Raumgestaltung
- Fassadengestaltung
- Betonsanierung
- Vollwärmeschutz
- Hausmeisterservice

Luxheimer Weg 26
52391 Vettweiß-Kelz
Telefon 02424/901643
Telefax 02424/901642

Kirchliche Nachrichten

Pfarramt St. Marien, Vettweiß

**Einkehrtag der „Heilig Geist Gemeinschaft“
am 09.04.2014 in Steyl**

„Christus ist unsere Mitte“ unter diesem Leitgedanken findet der diesjährige Besinnungstag in Steyl statt. Alle Mitglieder der „Heilig Geist Gemeinschaft“ sowie alle interessierten Christen sind zur Mitfahrt herzlich eingeladen. Der Buspreis von 13 Euro pro Person ist bei der Anmeldung zu entrichten. Die Kosten für den Tag bei den Schwestern werden vor Ort bezahlt (22 Euro). Anmeldeschluß ist der 02.04.2014.

Anmeldungen bei Anni Schmitz 02424/944419 oder bei Gabriele Salentin 02424/1611

PWB-Wallfahrt nach Kevelaer am Mittwoch, 14. Mai 2014

Ganz herzlich sind alle Gemeindemitglieder eingeladen, sich an der diesjährigen Bistumswallfahrt des Päpstlichen Werkes für geistliche Berufe (PWB) / Priesterhilfswerks nach Kevelaer zur „Trösterin der Betrübten“ zu beteiligen und bei der Wallfahrt um geistliche Berufenen zu beten. Die Wallfahrt findet am **Mittwoch, 14. Mai**, statt. In diesem Jahr werden wir nur im Rahmen der PWB-Wallfahrt nach Kevelaer fahren. Anstatt der GdG-Wallfahrt nach Kevelaer, die meistens Anfang September stattgefunden hat, ist es geplant, in diesem Jahr anlässlich der Heiligtumsfahrt eine weitere Wallfahrt nach Aachen zu unternehmen.

Der Ablauf der diesjährigen Kevelaer-Wallfahrt am Mittwoch, 14. Mai, ist vom „Päpstlichen Werk für geistliche Berufe“ wie folgt vorgesehen:

11.45 Uhr: Pontifikalamt in der Basilika mit Weihbischof Borsch – vorher: Zeit zur freien Verfügung in Kevelaer – danach: Mittagspause

15.15 Uhr: Kreuzweg im Forum Pax Christi

16.30 Uhr: Schlussandacht in der Basilika

17.30 Uhr: Abfahrt

Die Abfahrtszeiten sind in den Orten wie folgt:

Bus 1	Bus 2
7.30 Uhr: Ginnick (Bushaltestelle an der Kirche)	7.30 Uhr: Sievernich (an der Kirche)
7.35 Uhr: Froitzheim (Martinusstr. / Haus Valder)	7.35 Uhr: Disternich (Haltestelle / Nähe Kirche)
7.40 Uhr: Soller (Bushaltestelle Gangolfusstr.)	7.40 Uhr: Müddersheim (an der Kirche)
7.45 Uhr: Jakobwüllesheim (an der Kirche)	7.45 Uhr: Gladbach (an der Kirche)
7.50 Uhr: Vettweiß (Marktplatz)	7.50 Uhr: Lühheim (an der Bürgerhalle)
8.00 Uhr: Kelz (an der Kirche)	8.00 Uhr: Kelz (an der Kirche)

Für die Busfahrt sind pro Person 16,00 Euro zu entrichten. Sollten wir nur mit einem Bus nach Kevelaer fahren, können sich die Abfahrtszeiten verändern. Die Anmeldung erfolgt bis Mittwoch, 30. April, bei den Pfarramtsmitarbeiterinnen Frau Biesemann, Frau Esser, Frau Klein und Frau Martinak (in den Pfarrbüros und Ansprechstellen zu den Öffnungszeiten) oder über das untenstehende Anmeldeformular, das Sie bitte ausgefüllt und zusammen mit dem Teilnehmerbeitrag in einem verschlossenen Briefumschlag bis Montag, 5. Mai im Pfarrhaus Vettweiß einwerfen oder per Post an folgende Adresse schicken: Pfarramt Vettweiß – Im Tal 7 – 52391 Vettweiß

Anmeldeformular – bitte abtrennen

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Kevelaer-Wallfahrt an.

Name: _____

Adresse: _____

Ich steige in folgendem Ort in den Bus ein:

TelefonNr.: _____

Der Teilnehmerbetrag von 16 Euro ist dem Briefumschlag beigelegt.

Einkehrtag in Maria Rast

Am Mittwoch, 26. März 2014, lädt die SWG-Weggemeinschaft St. Marien zum Einkehrtag nach "Maria Rast" ein. Referent ist der Exerzitienbeauftragte Manfred Langner vom Bistum Aachen. Die Kosten für Raummiete, Mittagessen, Kaffee und Kuchen betragen 25,00 €.

Abfahrt ist um 9,00 Uhr. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Anmeldungen bitte bis zum 20. März 2014 bei Anni Engels (Tel. 02252/6232).

Helga Schmidt

Angebote der Altenstube Vettweiß

Mittwoch, den 12.03.14 um 14:30 Uhr
Sitzgymnastik um fit zu bleiben

Mittwoch, den 19.03.14 um 14:30 Uhr
Frühlingsanfang

In gemütlicher Atmosphäre werden Geschichten und Gedichte passend zur Jahreszeit vorgelesen. Außerdem singen wir gemeinsam Frühlingslieder.

Mittwoch, den 26.03.14 um 14:30 Uhr

Nehmen wir uns Zeit und betrachten und beten gemeinsam den Kreuzweg Jesu. Treffen in der Altenstube.

Bitte vormerken:

Mittwoch, den 02.04 um 14:30 Uhr

Große Geburtstagsrunde. Wir beginnen mit einer Seniorenmesse in der Kirche.

Erst das Miteinander bringt den Reichtum des Menschseins zum Tragen.

Auf jeden Einzelnen kommt es an, aber im Miteinander.

Viele Grüße Sabine Schmitz

Die Förderkreise

**St. Mariä Himmelfahrt St. Amandus St. Petrus
Disternich Müddersheim Gladbach
laden herzlich zum "Bibelgespräch" ein.**

Wir sprechen über das Evangelium des vorausgegangenen Sonntag, hinzukommen Gebet und Gesang.

Es ist ein zwangloses Treffen für alle, die sich gerne einmal etwas intensiver mit dem Evangelium beschäftigen möchten. Dauer ca. 1 Stunde. Unser nächstes Treffen findet statt, am Mittwoch, den 19. März 2014 in der Kirche in Disternich.

Einkehrtag in Maria Rast

Am Mittwoch, den 26. März 2014 lädt die SWG-Weggemeinschaft St. Marien zum Einkehrtag nach "Maria Rast" ein.

Referent ist der Exerzitienbeauftragte Manfred Langner vom Bistum Aachen. Die Kosten für Raummiete, Mittagessen, Kaffee und Kuchen betragen 25,00 €.

Abfahrt ist um 9,00 Uhr. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Anmeldungen bitte bis zum 20. März 2014 bei Anni Engels, Tel. 02252/6232.

Helga Schmidt



**BESTATTUNGSHAUS
SIEVERNICH**

WIR
GEBEN
IHRER
TRAUER
ZEIT
UND
RAUM

ERD-, FEUER-, SEE-, ANONYM- UND WALDBESTATTUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE – FACHGEPRÜFTER BESTATTER

**BERATEN UND BETREUEN –
HILFEN UND BEGLEITEN**

WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.

NORBERT SIEVERNICH & FRANK ZIEGNER

BÜRO: KREUZAU VETTWEISS-SIEVERNICH
TEL. 024 22-50 47 67 TEL. 022 52-8 36 79 60

Einladung zum „Nightfever“ in Gladbach.



Nach dem schönen Nightfever-Abend, den wir im Rahmen der Kulturtage 2013 veranstaltet haben, erhielten wir nur positive Rückmeldungen. Diese wurden häufig mit der Bitte verbunden, einen solchen Abend zu wiederholen. Dazu möchten wir Sie hiermit, am Freitag den 28.03.2014, in die Gladbacher Kirche einladen.

Das „Nightfever“ beginnt um 19:30 Uhr und dauert ca. 1,5 - 2 Stunden. In diesem Zeitraum können Sie bei Kerzenlicht, Chorgesang, Gebeten und Stille kommen und bleiben so lange Sie wollen. Jeder ist dazu eingeladen in der Kirche zu verweilen, zu singen, zu beten oder einfach zur Ruhe zu kommen.

Wir freuen uns auf diesen gemeinsamen Abend.
Förderkreis St. Petrus Gladbach

Evangelische Gemeinde zu Düren

Veranstaltungen 2. Quartal 2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir würden uns sehr freuen, wenn Sie auf diese Veranstaltungen in Ihren Publikationen hinweisen könnten.

Sie finden die Daten auch noch einmal als Word-Dokument in der Anlage.

Vielen Dank im Voraus und herzliche Grüße,

Ihr Dirk Siedler

Theologisches Forum Düren Mittwoch, 2. April, 19 Uhr

Führen die ‚Gottes-Teilchen‘ der Physik zu Gott? Über die Möglichkeiten und Grenzen der Naturwissenschaften
Dr. Frank Vogelsang, Akademiedirektor (Bonn)

Vortragsraum n. d. Christuskirche, Peter-Beier-Platz 4

Die Physik hat in den letzten Jahrzehnten große Fortschritte gemacht, die Grundlagen der Materie zu bestimmen. Im letzten Jahr fand die Bestätigung des „Higgs-Bosons“ beim CERN in Genf große Aufmerksamkeit. In manchen Meldungen war vom „Gottes-Teilchen“ die Rede. Diese Bezeichnung war ironisch gemeint, sie wirft aber eine grundlegende Frage auf: Was können die Naturwissenschaften mit ihren Methoden und Mitteln erkennen? Was heißt das für eine zeitgemäße Theologie?

Musik in der Christuskirche Düren Sonntag, 6. April, 18 Uhr

J.S. BACH: MATTHÄUSPASSION

Anna Pehlken – Sopran, Daniela Bosenius – Alt, Stephan Adriaens – Tenor, Rainer Land – Bass, Ulrich Schütte – Christusworte

Neues Rheinisches Kammerorchester Köln, Evangelische Kantorei Düren, Evangelische Kantorei Aachen Süd-West

Leitung: Stefan Iseke

Eintritt: 20,- / 25,- Euro (Vorverkauf hat begonnen, im Eine-Welt-Laden in Düren oder unter kantorat@evangelische-gemeinde-dueren.de)

BESTATTUNGSHAUS STEFAN SCHMITZ



- Erd- und Feuerbestattungen
- See- und Flussbestattungen
- Anonyme Bestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- TAG UND NACHT ERREICHBAR
- www.bestattungen-stefan-schmitz.de

Vettweiß

Tel.: (0 24 24) 90 16 16

Kreuzau-Untermaubach

Tel.: (0 24 22) 90 30 65

Die Matthäuspasion ist Bachs umfangreichstes und am stärksten besetztes Werk. Nach ihrer Uraufführung 1727 und einigen weiteren Aufführungen unter der Leitung des Komponisten, geriet sie nach Bachs Tod weitgehend in Vergessenheit. Legendar ist Felix Mendelssohn Bartholdys erste Wiederaufführung nach rund 80 Jahren im Jahr 1829. Seitdem gilt die Bachsche Matthäuspasion mit ihren großangelegten Chören, den ergreifenden Arien und Chorälen, in denen sich theologische Tiefe, opernhafte Dramatik und innige Betrachtung verbinden, als Höhepunkt und Inbegriff protestantischer Kirchenmusik.

Die Evangelische Kantorei Düren führt mit dieser Aufführung die Reihe seiner Interpretationen Bachscher Chorwerke fort (Magnificat 2007, Johannespassion 2010, Weihnachtssoratorium I bis III 2012).

Theologisches Forum Düren Mittwoch, 7. Mai, 19 Uhr

Familie und Ehe im Wandel - das EKD-Familienpapier in der Kritik
Irene Diller, Theologische Referentin (Düsseldorf)
Haus der Evangelischen Gemeinde, Großer Saal

Die Orientierungshilfe der Evangelischen Kirche in Deutschland „Zwischen Autonomie und Angewiesenheit - Familie als verlässliche Gemeinschaft stärken“ hat bundesweit eine große Diskussion hervorgerufen. Irene Diller, theologische Referentin in der Gender- und Gleichstellungsstelle der rheinischen Kirche wird uns den Text und die Kritik daran vorstellen und beides theologisch bewerten. Der Text ist im Eine-Welt-Laden für € 5,- erhältlich.

Musik in der Christuskirche Düren Freitag, 13. Juni, 19 Uhr

KULINARISCHE ORGELNACHT

Drei musikalische und kulinarische Gänge aus dem Ostseeraum

Stefan Iseke, Orgel; Männerkochclub „Estragon“

Eintritt: 20,- Euro; Kinder bis 12 Jahre: 10,- Euro (Vorverkauf ab Mai 2014)

Christuskirche und Haus der Evangelischen Gemeinde

Die Ostsee wird umringt von traditionsreichen Kulturregionen: Skandinavien, dem Baltikum und weiten Gebieten der Länder Deutschland, Polen und Russland mit alten Kulturstädten wie



„Ich würde gerne vorsorgen um sicher zu sein.“



„Ich würde gerne mit dem Wind auf Reise gehen.“



„Ich würde gerne mit jemand reden der mich versteht.“



„Ich würde gerne Zuhause Abschied nehmen.“



„Ich würde gerne von den Wogen der See getragen werden.“



„Ich würde gerne die Musik wählen die mir am Herzen liegt.“



„Ich möchte das Wie und Wo selbst wählen.“

Bestattungshaus Pietät Lüssem
Roonstr. 21 - 52351 Düren
Tel.: 02421/ 34660
www.trauerfallhilfe.de



Bestattungshaus „Pietät“ Lüssem

Lübeck, Danzig und St. Petersburg. Musikalisch gibt die Orgelnacht einen Überblick über das Orgelmusikschaffen dieser Regionen von den Präludien des Lübecker Marienorganisten Dietrich Buxtehude (1637-1707) über die drei Tostücke für Orgel des Dänen Niels W. Gade (1817-1890) bis zu den Miniaturen des estnischen Komponisten Edgar Arro (1911-1978).

Der Abend beginnt in der Christuskirche mit einem etwa halbstündigen Konzert als musikalische „Vorspeise“. Dann begeben sich alle in den festlich geschmückten Saal des Gemeindehauses, wo der Männerkochclub „Estragon“ den ersten kulinarischen Gang serviert. Hauptgang und Dessert folgen entsprechend.

Theologisches Forum Düren
Mittwoch, 18. Juni 2014, 19 Uhr

Kunst trifft Kirche: Ivar Tønberg, INRI 19 (2005)

Dr. Guido Schlimbach Köln

Haus der Evangelischen Gemeinde, Großer Saal

Wie werden christliche Themen heute in der Bildenden Kunst aufgenommen und bearbeitet? Dr. Guido Schlimbach, der uns 2013 schon durch die Kunst-Station Sankt Peter und das Museum Kolumba geführt hat, wird uns anhand des Werkes INRI 19 des dänischen Künstlers Ivar Tønberg (geb. 1961) in die aktuellen Entwicklungen der Gegenwartskunst einführen.

Am Sonntag, 22. Juni, 10 Uhr, wird das Werk auch im Kunstgottesdienstes in der Christuskirche im Mittelpunkt stehen.

Evangelische Gemeinde zu Düren

Dirk Chr. Siedler, Philippstraße 4

52349 Düren, Tel. 02421/50 26 40

<http://www.bildung-bewegt-dueren.de>

Second Hand Markt der Tummelkiste in Disternich

Am **Samstag, den 29. März 2014, von 14:00 – 16:00 Uhr**, findet der diesjährige Frühjahrs- und Sommermarkt statt. Wieder veranstalten die AWO Kindertageseinrichtung und der Förderverein des Kindergartens „Tummelkiste“ ihren Second Hand Markt in den bewährten Räumlichkeiten – der **Bürgerhalle in Disternich**.

Für **Schwangere** werden – nach Vorlage des Mutterpasses – die Tore wieder ab **13:00 Uhr** geöffnet. Eine Begleitperson kann mitgenommen werden.

Angeboten wird saisonale Kleidung für Babys, Kinder und Jugendliche bis Größe 182 – also diesmal alles für das Frühjahr und den Sommer. Oft kann man auch Kommunion- und Umstandskleidung finden. Außerdem stehen viele Spielsachen, Bücher, CD's und DVD's zum Verkauf, ebenso Fahrräder und sonstige Fahrzeuge, Kinderwagen, Auto- und Fahrradsitze sowie Zubehör.



Auch eine kleine Kinderecke mit Maltisch ist vorhanden.

Es gibt natürlich wieder eine tolle **Cafeteria** mit Kaffee und einer großen Auswahl an selbst gebackenem Kuchen. Diese befindet im anliegenden Vereinsheim und ist für **jedermann** – also auch für „Nicht-

käufer“ – geöffnet! Für das leibliche Wohl ist somit bestens gesorgt. Der Erlös kommt wie immer der AWO Kindertageseinrichtung und somit direkt den Kindergartenkindern der „Tummelkiste“ in Disternich zugute.

Möchten Sie als Käufer oder Verkäufer teilnehmen? Alle wichtigen Informationen sind auf der Homepage www.secondhandmarkt-tummelkiste.de zusammengefasst.

Dort finden die registrierten Verkäufer auch die Informationen zu den Warenabgabe- und Warenabholzeiten.

Die Kinder, Erzieherinnen, Eltern und der Förderverein der Kindertageseinrichtung „Tummelkiste“ freuen sich auf Ihren Besuch!!!

Vereinsmitteilungen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Freitag, dem 21. März 2014 um 19.30 Uhr
ins Froitzheimer Schützenheim.

1. Eröffnung durch den I. Vorsitzenden / Anträge zur Tagesordnung.
2. Verlesen des Kassenberichtes für das Geschäftsjahr 2013.
3. Kassenprüfungsbericht mit Entlastung des Kassierers und des Vorstandes.
4. Neuwahl der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2014.
5. Neuwahl des gesamten Vorstandes.
6. Verschiedenes.

Wir bitten um rege Teilnahme.

Für den Vorstand

i. A.

32. Große Kinderbörse

in der Festhalle Gladbach
 Gemeinde Vettweiß

05.04.2014 14.00 - 17.00 Uhr

Samstags gewähren wir Schwangeren eine Stülfrüher Einlass

06.04.2014 11.00 - 13.00 Uhr

Angeboten werden Babyartikel, Kinder- und Jugendbücher, -kleidung, -spielzeug, -fahrzeuge und vieles mehr.....
 Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Informationen unter

www.igkijuboerse.npage.de

Infotelefon :0176 / 96009707



80er Jahre Fete

05. April 2014

ab 19.00 Uhr

Bürgerhalle Disternich

mit

DJ Udo

Der Erlös wird wieder für soziale Zwecke gestiftet.

Auf euren Besuch freuen sich die
RÜSSELSÄUFER

TV-SAT-Kabel-Reparaturdienst schnell - preiswert - kompetent



Aktions-Angebote

- Keine Anfahrtskosten!
- Kostenvoranschlag gratis!
- Leihgerät kostenfrei!

Wir reparieren alle Marken!
...egal wo gekauft!

(Angebote gültig für Kreis (DK) Düren. Ansonsten erfragen Sie bitte den Aufpreis.)

Satelliten-Einmessungspauschale **15,-€**
Kabelprogramm-Einstellungspauschale **15,-€**
TV-Reparaturen ab **20,-€**

müller tv
Meisterwerkstatt
Hohenzollernstr. 1 A 02421
52351 Düren 49 59 06

GRUNDIG
Fachhändler

Angew. Preislebensm. 30.09.2013

Turnverein Kelz 1950 e. V.

Einladung zum "Gemütlichen Abend" 2014

Der TV Kelz 1950 e. V. lädt alle jugendlichen und erwachsenen Mitglieder mit ihren Ehepartnern, Freundinnen oder Freunden zum diesjährigen "Gemütlichen Abend" am **Samstag, den 29. März 2014, 20.00 Uhr, ins Pfarrheim in Kelz** recht herzlich ein.

Wir hoffen einige gemütliche Stunden gemeinsam zu verbringen und würden uns freuen viele Turnerinnen und Turner, ob aktiv oder passiv, an diesem Abend begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

TV Kelz 1950 e. V.

Anmeldungen bitte bei allen Übungsleitern in der Turnhalle Kelz oder bei Marianne Becker unter Tel.: 02424/7581.

Beiträge zum Büffet sind wie immer willkommen.

Tagesordnung:

Begrüßung durch die Vorsitzende

Jahresbericht der Schriftführerin

Jahresbericht der Kassiererin

Bericht der Kassenprüfer

Entlastung des Vorstandes

Neuwahlen lt. Satzung:

Kassierer/in

Kinder- und Jugendwart/in

Kassenprüfer/innen

Verschiedenes

Wir bitten unsere Mitglieder um zahlreiches und pünktliches Erscheinen

Mit freundlichen Grüßen

TV Kelz 1950 e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2014

Der Vorstand des TV Kelz 1950 e. V. lädt alle jugendlichen und erwachsenen Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Freitag, den 04.04.2014 19:30 Uhr ins Kulturhaus in Kelz recht herzlich ein.



PORSCHEN & BERGSCH
Mediendienstleistungen

New Media Hotline:
☎ 02421/9 52 47 9 - 3

Erfinde-Dich jeden Tag auf's Neue :)

Werbetechnik...

Textilendruck (Poloshirt & Sweater, Flock, Flex, Stick) Kfz-Beschriftung
Bandenwerbung (Sportplatz) - Schilder
PVC-Banner - Rollup-Systeme - Messe-Display - Verkaufstheken - Fahnen
Leinwanddruck - Grossformat-Druck
Aufkleber - Schneidefolien
Magnetschilder

Sprechen Sie uns an!
www.porschen-berg-sch.de



point beauty

SCHÖN, DASS WIR UNS SEHEN.

DERMO
KOSMETISCHES
INSTITUT

REVIDERM Fachzentrum
Elke Pahrman | Nikolausstr. 37b
52391 Vettweiß-Lüxheim
Telefon 0 24 24 / 10 00
www.beautypoint.de

Alle aktuellen Angebote finden Sie unter www.beautypoint.de oder auf unserer Facebook-Seite.

 www.facebook.com/elke.pahrman

MÖRCHEN IMMOBILIEN GmbH

Immobilienverband Deutschland IVD

- Verkauf
- Vermietung
- Wertgutachten

50374 Erftstadt-Lechenich · Klosterstr. 14

☎ 02235/799 822 · ☎ 0172/2 51 51 70

www.moerchenimmo.de · info@moerchenimmo.de



RELAXEN & WOHLFÜHLEN

- traditionelle Thaimassage
- Öl- und Aromaölmassagen
- heiße Kräuterstempelmassage
- Kopf-, Rücken-, Schulter-Teilmassagen
- Infrarot-Wärmekabine

Geschenkgutscheine zu jedem Anlass!

Moon von Hoegen

Marienstraße 2

52391 Vettweiß-Soller

Telefon: 0 24 24/90 12 13

Mobil: 0171/2 04 96 38

von-hoegen@t-online.de

www.saranyathaispa.de

„Gute Besserung!“

Bernd Gombold hat den Schwank in drei Akten verfasst, der auf ganzer Länge die Lachmuskeln strapaziert.

Die Kultur- und Naturfreunde spielen wieder Theater in der Bürgerhalle Lütxheim. Vom 11. bis 13. April werden die Laienschauspieler den Schwank von Bernd Gombold auf die Bühne zaubern. Am Wochenende vor Ostern wird der Theatervorhang sich wie gewohnt öffnen. Freitags und samstags spielen die Kulturfreunde um 20 Uhr und sonntags um 18 Uhr. Karten gibt es im Kulturhaus Kelz während der Öffnungszeiten, bei den Ortvorstehern Volker Franzen in Lütxheim Tel. (02424 2387) und Karl Wirtz in Kelz Tel. (02424 7387), sowie und bei Lebensmittel Weyers, Kelz, Broichstraße 4 während der Geschäftszeiten.

Der Eintritt kostet immer noch günstige 6 Euro.

Die Kultur- und Naturfreunde Kelz veranstalten:



Gute Besserung!

Schwank in drei Akten

von Bernd Gombold

Aufführungen in der Bürgerhalle Lütxheim

am Freitag, 11. April 2014, 20 Uhr

am Samstag, 12. April 2014, 20 Uhr

am Sonntag, 13. April 2014, 18 Uhr

Eintritt 6 Euro im Vorverkauf und an der Abendkasse

Die Geschichte:

Über die Gesundheitspolitik lassen sich vermutlich unzählige Schwänke schreiben – dieser zieht aber nicht nur über die Ärzte her, sondern auch über Patienten und Pharmavertreter, deren Schamlosigkeit grenzenlos ist. Dr. Klaus Sommer und seine Frau Marlene führen gemeinsam eine ganz gut gehende Arztpraxis, klagen aber ständig über die Auswirkungen der Gesundheitsreform. Auch Tochter Katrin macht es ihrer Mutter nicht recht. Statt sich mit einem etwas älteren Privatpatienten verkuppeln zu lassen, liebt sie den Handwerker Markus und betreibt weiterhin ihre Massagepraxis. Sprechstundenhilfe Sonja verhilft dem jungen Paar zum heimlichen Stelldichein und greift auch dem Doktor immer wieder unter die Arme. Denn seine Frau ist ein macht- und geldgieriger Drache, der privat versicherte Patienten wie den hochrangigen Beamten Dr. Wuschnik bevorzugt und ihm unzählige Massagen verschreibt, während Kassenpatienten schlichtweg abgewimmelt werden. So empfiehlt sie dem Handwerksmeister Karl, nach der Arbeit auf der Baustelle doch lieber Sport zu treiben statt sich massieren zu lassen. Auch gegen Bestechung ist sie leider nicht immun. Und plötzlich geht es in der Praxis rund: Karls Familie kommt auf die verrücktesten Ideen, um doch noch eine Behandlung durchzusetzen und der kriminelle Pharmavertreter Paul Pille testet gefährliche neue Medikamente ausgerechnet an der Hypochonderin Eleonore von Himmelsberg. Wie es sich für einen Schwank gehört, gibt es am Ende aber keine Toten, sondern – oh Wunder – drei glückliche Paare. Es lebe die Medizin!

Jahreshauptversammlung des Tambour- und Bläsercorps Vettweiß

Laut turnusmäßigem Rhythmus standen in diesem Jahr Neuwahlen des Vorstandes an.

Durch den schmerzlichen Verlust unseres 2. Vorsitzenden Benno Weber, der 46 Jahre aktiv mitmusizierte und über 30 Jahre das Amt des 2. Vorsitzenden ausübte, musste der 2. Vorsitzende neu gewählt werden.

Im Wahlverlauf wurde Martin Esser auch in diesem Jahr einstimmig in seinem Amt als 1. Vorsitzender, welches er bereits seit 33 Jahren ausübt, bestätigt. Als 2. Vorsitzender wurde Andreas Esser, der bisher die Position des Geschäftsführers ausübte, gewählt.

Die Versammlung der aktiven Mitglieder wählte Swen Schmitz einstimmig zum neuen Geschäftsführer.

Die Position des Kassierers übernimmt auch im kommenden Jahr wieder unser langjähriges Mitglied Achim Weber.

Außerdem wurden Oswald Berg und Rolf Heinrichs als Beisitzer im Vorstand bestätigt. Zum erweiterten Vorstand zählen auch im kommenden Jahr wieder Hermann Siemen, der bereits seit 38 Jahren die Aufgabe des Tambourmajors bekleidet, sowie Christoph Peetz, der für die musikalische Leitung des TC Wyss zuständig ist.

Der Vorstand bedankt sich an dieser Stelle für die rege Teilnahme an der Jahreshauptversammlung.

Dies zeigt, dass sich die Kameradschaft in dem vergangenen Jahren sehr positiv entwickelt hat, was nicht zuletzt die Vielfalt und Qualität der Musik verbessert hat.

Interessenten, die mit dem TC Wyss gemeinsam musizieren möchten sind immer gerne willkommen. Für Anfänger wird für eine musikalische Ausbildung gesorgt.

Wir proben jeden Montag von 19:30 - 21:30 Uhr im Lehrerseminar in der Schulstraße in Vettweiß.

Am Sonntag, den 25.05.14 findet an gleicher Stelle ab 10 Uhr ein Tag der offenen Probe statt, zudem alle Musikanten aus Vettweiß und Umgebung recht herzlich eingeladen sind.

Email-Kontakt: tcwyss1926@gmail.com

Die AWO Kindertageseinrichtung PINOCCHIO" und der Förderverein

laden ein zur „KINDERBÖRSE“

am Sonntag, dem 23. März 2014 von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Antonius Haus in Nörvenich / Oberbohlheim (Termelinesweg 1 / Piethanstrasse).

Schwangeren (mit Mutterpass) und einer Begleitperson gewähren wir eine Stunde früher Einlass.

Verkauft wird alles rund um Schwangerschaft, Geburt, Baby, Kleinkind und Jugend.

Für das leibliche Wohl ist mit selbst gebackenen Kuchen in der Cafeteria gesorgt.

Froitzheimer Schützen feierten ihr Patronatsfest

Am vierten Januarwochenende feierte die St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Froitzheim-Frangenheim, ihr diesjähriges Patronatsfest. Die Feierlichkeiten begannen mit der Premiere des Theaterstückes „Schmitz - einander oder himmlische Helfer“ von Sabrina Rheindorf und Raimund Gerling, das durch die Theaterfreunde Froitzheim erstmalig aufgeführt wurde. Bei dieser Gruppe handelt es sich um ein Eigengewächs der Bruderschaft, welches sich zum zweiten Mal auf die Bühnenbretter gewagt hat. Am Sonntag begann das Fest mit einem Gottesdienst für die lebenden und verstorbenen Mitglieder der Bruderschaft. Im Anschluss wurde beim Frühschoppen in gemütlicher Runde weiter gefeiert. Am Nachmittag wurden langjährige Mitglieder ausgezeichnet. **Für 60 Jahre:** Johann Gerling, Franz-Josef Bauer, Willi Gorhold. **Für 50 Jahre:** Resi und Dieter Falkenberg, Maria und Hans Linnartz, Loni Gorhold. Auch in den Reihen des Vorstandes wurden fünf Mitglieder mit den Auszeichnungen des Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften geehrt. **Das Silberne Verdienstkreuz wurde an Viktor Hennicke, Jakob Höpst, Hubert Schwigon und Rolf Zander** überreicht für ihren langjährigen Einsatz für die Bruderschaft und deren Belange.

Eine besondere Ehre wurde dem langjährigem Vorstandsmitglied **Johann Gerling** zu teil. Er wurde mit dem **Hohen Bruderschaftsorden** des Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaft, für über zwanzig jährige Mitarbeit im Vorstand der Bruderschaft geehrt. Am Spätnachmittag ging es dann mit einer weiteren Theateraufführung weiter. Die Begeisterung der Anwesenden Gäste und Mitglieder war umwerfend, einige haben dieses Vergnügen auch auf der Homepage www.Theaterfreunde-Froitzheim.jimdo.com dokumentiert.

Für die Besucher stand nach diesen Aufführungen fest: Wir sind im nächsten Jahr wieder dabei.



St. Sebastianus - Schützenbruderschaft
Froitzheim - Frangenheim e. V.
1720



ORTHOPÄDIE-TECHNIK **GÖHR** **REHA-HILFEN**
Konstruktion und Herstellung



wichtiger Termin für Ihre Beine

Kostenloser Venentest

vom 07.04.2014 bis zum 11.04.2014

Millionen von Bundesbürgern leiden unter Venenproblemen. Mit einem schmerzfreien Lichtmessverfahren können Sie rechtzeitig mögliche Venenprobleme erkennen und behandeln.

Lassen Sie Ihre Venenfunktion testen – mit vielen Veneninfos und attraktiven Stütz- und Kompressionsstrümpfen von Ofa Bamberg.

Ihr Fachberater für moderne Orthopädietechnik
Bergheimer Straße 3a · 53909 Zülpich · Tel. 0 22 52/8 17 61
Fax 0 22 52/8 17 62 · E-Mail goehr.rehabhilfen@t-online.de
Internet www.goehr-rehabhilfen.de
Geöffnet: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 18.00 Uhr · Sa. von 9.00 bis 13.00 Uhr

SECOND HAND MARKT

der AWO Kindertageseinrichtung
und des Fördervereins des Kindergartens „Tummelkiste“
Vettweiß-Disternich e. V.

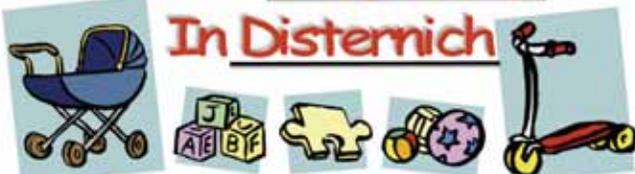
SAMSTAG, 29.03.2014
von 14:00 bis 16:00 Uhr
Schwangere (mit Mutterpass) ab 13:00 Uhr
eine Begleitperson darf mitgenommen werden

Angebote werden Kleidung, Spielzeug
und Ausstattungen rund ums Kind und auch Umstandsmode

MIT KAFFEE UND SELBST GEBACKENEM KUCHEN

Infos unter
www.secondhandmarkt-tummelkiste.de

In der Bürgerhalle
In Disternich



Lassen Sie die folgende kleine Geschichte auf sich wirken:

„Ich gehe einen schmalen Pfad entlang. Der gewundene Pfad führt über die Felder von Vettweiß nach Müddersheim. Die Sonne scheint an diesem schönen Tag. Plötzlich fröstelt es mich. Ich bleibe stehen und starre auf den Weg vor mir. Mir wird in diesem Moment bewusst, welche Bewandnis es mit dem Pfad auf sich hat. Ein älterer Herr aus Vettweiß hat mir vor langer Zeit die Geschichte des Pfades erzählt, wonach im Mittelalter auf diesem Weg die Hexen von Vettweiß nach Müddersheim getrieben und dort verbrannt worden sind. Der Pfad heißt deshalb Seelenpfad. Plötzlich weiß ich: Es sind genau diese Überlieferungen und Erzählungen, die bewahrt werden und an nachfolgende Generationen weitergegeben werden müssen. Frohgemut setze ich meinen Weg fort, denn ich weiß, dass solche Erinnerungen nicht mehr verloren gehen.“

Liebe Vettweißer und Geschichtsinteressierte! Kennen auch Sie solche oder ähnliche Geschichten? Erzählen Sie uns Ihre Geschichten, denn Erinnerungen kann man nicht kaufen.

Damit auch unsere Archibilder lebendig bleiben, bitten wir um Ihre Mithilfe zur Auflösung des **März-Suchbildes**:



Hinweise wie immer an die beiden Vorsitzenden Herrn Franz Erasmi (Tel.: 02424/2688), Herrn Günter Esser (Tel.: 02424/7691) oder per Email an info@hgv-vettweiss.de bzw. per Brief an die Gemeinde Vettweiß, Heimat- und Geschichtsverein Vettweiß 2013 e. V., Gereonstraße 14, 52391 Vettweiß.

Auflösung Februar-Suchbild:

- | | |
|-------------------------------------|--------------------------------------|
| 01 Braun Edith | 21 Graaf Wolfgang |
| 02 Kaiser Heinz-Walter | 22 Pyro Meinhard |
| 03 ??????? | 23 Courth Maria (verh. Grein) |
| 04 Glasmacher Gerta (verh. Pönsgen) | 24 Weber Karin |
| 05 Arndt Alfred | 25 Dick Hans |
| 06 Thuir Helmut | 26 ?????????? |
| 07 Geuenich Marlene (verh. Hansen) | 27 Müller Ingrid |
| 08 Zens Maria (verh. Schönen) | 28 Courth Klara |
| 09 Schmitz Rainer | 29 Schmitz Franz-Josef |
| 10 Gey Elisabeth (verh. Linberg) | 30 ?????????? |
| 11 ???????? | 31 Courth Christian |
| 12 Lersch Marlies (verh. Claßen) | 32 Dederichs Beate |
| 13 Weyergans Hans-Peter | 33 Breier Günter |
| 14 Ink Marlene | 34 Lohne Wolfgang |
| 15 Berger Hubert | 35 Hövels Christine (ver, v. Gumpel) |
| 16 Essing Dieter | 36 Engels Helmut |
| 17 Cremer Walter | 37 Weck Inka |
| 18 Courth Willi | |
| 19 Fest Gabriele | |
| 20 Lanzerath Hermann-Josef | |



Herzliche Grüße

Ihr Heimat- und Geschichtsverein Vettweiß 2013 e. V

SG-Jugend 2013/14

Ein halbes Jahr nach dem Zusammenschluss der Jugendbereiche von Neffeltal, Vettweiß und Kelz ziehen die Vereine ein positives Fazit und bezeichnen den Start der Spielgemeinschaft als gelungen.

Die ersten Schritte für einen Zusammenschluss gab es bereits im Herbst 2012. Auf Anregung der SG Neffeltal trafen sich die Jugendleiter der jeweiligen Vereine zu ersten vorsichtigen Gesprächen. Ziel war es, die Jugendarbeit zukünftig gemeinsam zu gestalten und hierdurch konkurrenzfähig gegenüber anderen „Großvereinen“ zu bleiben bzw. zu werden, da die Zahl der Kinder- und Jugendlichen in den nächsten Jahren rückläufig sein wird und es somit für die einzelnen Vereine immer schwieriger sein wird, Jugendmannschaften in möglichst allen Altersklassen zu stellen. Dies war in einigen Bereichen bereits in der vergangenen Saison deutlich zu spüren und es bestand Handlungsbedarf, die Position gegenüber anderen Vereinen zu verbessern.

In den folgenden Gesprächen waren sich die Jugendleiter der betroffenen Vereine einig, dass die positiven Aspekte einer Zusammenarbeit nicht nur für die Vereine, sondern insbesondere für die Spieler von Vorteil sein würden.

Ziel war es, Mannschaften in allen Altersklassen oder im Idealfall sogar in allen Jahrgängen zu stellen, damit diese Spieler möglichst lange als Mannschaft zusammen bleiben können. Aufgrund dessen wurde mit den aktuellen Trainern ausgearbeitet, wie viele Spieler und Trainer für die kommende Saison zur Verfügung stehen würden. Heute ist nun ein halbes Jahr vergangen und zufrieden kann man

behaupten, dass etwas Gutes entstanden ist. Die Teams sind heute in allen Altersklassen zusammen gewachsen.

Während in der Vergangenheit überwiegend in Vettweiß und in Kelz trainiert wurde, stehen nun auch besonders die Rasenplätze von Gladbach, Müddersheim, LUXHEIM und Disternich für einen reibungslosen Ablauf mit zur Verfügung. In allen Altersklassen stehen gleich mehrere Trainer zur Verfügung.

Dank der Unterstützung mehrerer Sponsoren konnten alle Mannschaften nun mit einheitlichen Trainingsanzügen - versehen mit den Initialen der Spieler - ausgestattet werden. Zum Jahreswechsel wurden insgesamt ca. 150 Trainingsanzüge für die Kinder und Jugendlichen sowie Trainingsjacken für die Trainer und Betreuer angeschafft.

Hier ist besonders den nachfolgenden Firmen – rubel GMBH – INK-point – work@all – I-Serv-ice – Sport Fröhling – CarWash-Fünderling – für die freundliche Unterstützung zu danken.

Die Zusammenarbeit dieser Vereine ist eine hervorragende Chance, auch in Zukunft gute, ja bessere Jugendarbeit leisten zu können. Das geht natürlich nicht von alleine, sondern erfordert auch weiterhin viel Engagement und das Mitwirken aller. Es ist unser gemeinsames Ziel, auch künftig möglichst viele Eltern mit in die ehrenamtliche Unterstützung der Kinder und Jugendlichen einzubeziehen.

Mit freundlichen Grüßen

Die Jugendleiter
VfR Vettweiß
SV Kelz
SG Neffeltal



Ruth Becker-Prox & Markus Schlesier

Ruth Becker-Prox
Fachanwältin für Familienrecht
Ehescheidung
Eheverträge • Unterhalt
Zugewinnausgleich
Umgangs-/Sorgerecht
Ehegattenhaftung
Wohnungszuweisung

Markus Schlesier
Fachanwalt für Familienrecht
Arbeitsrecht
Kündigungsschutz
Vergütung
Zeugnisrecht
Strafrecht

Rechtsanwälte Becker-Prox & Schlesier

Zehnthofstraße 58, 52349 Düren (gegenüber Sparkasse DÜREN)
Tel.: 02421/200330, Fax: 02421/200331

Garagen • Tore • Antriebe

Lieferung • Montage • Wartung

GTA Hochhaus

Am Wehebach 39
52459 Inden/Altdorf

Telefon (0 24 65) 10 30
Telefax (0 24 65) 10 59



Seminarbeschreibung: Grundschulung „Jugendbetreuer / in“

Semindauer: mindestens 15 Unterrichtsstunden (UStd.)

Seminarinhalt: 1. Grundsatzinformationen (3 UStd.)

Ziele-, Planungs- und Organisation von Jugendferienmaßnahmen

2. Aufgaben, Rechte und Pflichten eines/einer Jugendbetreuers / Jugendbetreuerin (6 UStd.)
Haftungsfragen, Jugendschutzgesetz, Problembehandlungen, Aufsichtspflicht

3. Programmgestaltung / Organisation (6 UStd.)
Von der Planung über die Durchführung bis zur Nachbereitung.

Seminarziel: Der Seminarteilnehmer erhält nach Ende des Seminars einen Ausweis für Ferienhelfer/innen, Betreuer/innen Leiter/innen und Referent/innen aus dem Bereich der Kinder- und Jugendarbeit. In diesem Ausweis können weitere Seminare wie Aufbauschulungen, Fortbildungen, Erste-Hilfe-Ausbildung aber auch Ferienmaßnahmen, Referententätigkeiten oder sonstige Qualifikationen eingetragen werden.

Sonstiges: Die Grundschulung ist eine der Voraussetzung für den Erwerb der Jugend-Leiter-Card (JuLeiCa).

Dietmar Jordan



Ortsverein- Vettweiß e.V.
 Vorsitzender und Jugendbeauftragter:
 Dietmar Jordan ☎ 0 24 24 - 16 75
 Beschickertweg 2a, 52391 Vettweiß, Köln



An alle interessierten Jugendliche und Erwachsene
 An alle Pädagoginnen und Pädagogen

Hallo, hiermit biete ich Euch/ Ihnen das nachfolgende interessante Jugend- Seminar an:

„Grund- Seminar- Jugendbetreuer“

Wochenendseminar (15 UStd.)

Samstag: 22. März 2014 9:00 Uhr – ca. 18:00 Uhr
 und

Sonntag: 23. März 2014 9:00 Uhr – ca. 14:30 Uhr

Ort: AWO- Kreisverband- Düren e.V.
 Schulungsraum 2 - Düren, Paradiesstraße 76a

Seminarbeschreibung: Der/ Die Teilnehmer/in wird über Ziele-, Planungen- und Organisationen von: Jugendferienmaßnahmen sowie über Aufgaben-, Rechte- und Pflichten eines Jugendbetreuers (Aufsichtspflicht und Haftung) unterrichtet. Der/ Die Teilnehmer/in erhält nach Ende des Seminars einen Jugend- Betreuer- Ausweis. Eine der Voraussetzungen für den Erwerb der „JuLeiCa- NRW“ („JuLeiCa- NRW“).

Bei Bedarf wird auch die Thematik Aufsichtspflicht und Haftungen bei Klassenfahrten und Klassenausflügen angesprochen!!!

Kostenbeitrag: 20,00 €

(für Seminargebühren- unterlagen, Betreuerausweis, Getränke und Mittagessen)
 Vorherige Überweisung an: Konto Inhaber: AWO- Vettweiß e.V.
 Sparkasse Düren
 IBAN: DES7 3955 0110 0001 6146 19
 SWIFT-BIC: SDEUDE33XXX

Telefonische Anmeldung / E-Mail erforderlich:

Dietmar Jordan
 ☎ 0 24 24 – 16 75 ab 18:00 Uhr - info@awo-vettweiss.de

Wichtig: Bitte unbedingt ein Passfoto für den Ausweis mitbringen!!!

Info Jugendbetreuer

Sehr geehrte Eltern, hallo Jungen und Mädchen, die AWO-Ortsverein-Vettweiß e.V. möchte Sie/ Euch hiermit über eine ganz tolle Sache informieren.

Worum geht es eigentlich?

Welche Jungen und Mädchen im Alter ab 16 haben Lust sich zum/ zur Jugendbetreuer/in ausbilden zu lassen? Bereits nach 2-3 Wochenenden seid Ihr befähigte Jugendbetreuer/ innen. Ihr lernt in lockerer Atmosphäre bei diesen Wochenendseminaren (meistens in Jugendherbergen oder Feriencamps) den Umgang mit Jugendgruppen sowie die dafür nötige Verantwortung zu übernehmen.

Es werden verschiedene interessante Seminare wie zum Beispiel: Grundseminar „Jugendbetreuer“, sowie verschiedene Fachseminare „1. Hilfe (großer 1.Hilfeschein)“; „sexueller Missbrauch und Gewalt“; „Drogen“; „Probleme ???“; „Jugendschwimmabzeichen, Rettungsschwimmer“ angeboten. Ihr bestimmt selber wie weit Eure Ausbildung geht.

Was kann ich mit diesen Ausbildungen machen?

Die AWO bietet Bundesweit Ferienfahrten an. Zu diesen Fahrten könnt Ihr als Betreuer/ in mitfahren. Aber nicht nur die AWO bietet solche Fahrten an, sondern alle Wohlfahrtsverbände (Caritas, Rotes Kreuz, Lebenshilfe...). Es werden ständig qualifizierte junge Leute mit Teamgeist und Ideenreichtum für Freizeitmaßnahmen gesucht. Eure Aufgaben wären u.a. mit anderen Betreuern eine Gruppe Jugendliche zu betreuen, d.h. Spiele zu machen, Ausflüge zu organisieren, Turniere zu veranstalten, etc. Euren Ideen und Eurem Tatendrang sind keine Grenzen gesetzt.

Was hab ich denn davon?

Ganz einfach:

1. Ihr fahrt mit einer Jugendgruppe in Urlaub.
2. Für Euch wäre die Fahrt (Fahrt, Übernachtung, Vollverpflegung) natürlich kostenlos.
3. Ihr lernt das Verhalten in einer Gruppe kennen.
4. Ihr lernt Verantwortung zu übernehmen.
5. Pro Tag gibt es 5,00 bis 25,00 € Aufwandsentschädigung, je nach Qualifikation.
6. Es macht ungeheuren Spaß.

Wann und wo finden die nächsten Seminare statt und was kosten sie?

Die Seminare werden jährlich neu angeboten, in der Regel an Wochenenden. Sie sind in Ihrer Dauer unterschiedlich, je nach Seminarinhalt 5 bis 16 UStd. Bitte bei Interesse die Tagespresse verfolgen oder informieren beim Jugendbeauftragten der AWO (weitere Angaben siehe unten). Ort: Seminarraum der AWO in Düren (genaue Anfahrtskitze erfolgt nach Anmeldung). Kostenbeitrag je nach Seminartyp pro Teilnehmer 5,00 € bis 20,00 €, für Schulungsunterlagen, Betreuerausweis, Getränke und Mittagessen.

Anmeldung bei Interesse oder für eventuelle weitere Fragen:

Ansprechpartner: Dietmar Jordan Tel.: 0 24 24 – 16 75 (ab 18:00 Uhr) www.awo-vettweiss.de E-Mail: info@awo-vettweiss.de

Anmeldung erfolgt mit telefonischer Anmeldung und vorheriger Überweisung an: Die Seminare werden jährlich neu angeboten.

Die Termine erfahren Sie bei / aus: www.awo-vettweiss.de /



Terminplanung 2014:

⇒ Grund- Seminar

⇒ Fach- Seminare

für „Jugend- Gruppen- Betreuer“



Grund- Seminar „Jugendbetreuer“ (2-Tage Seminar)

Der/ Die Teilnehmer/in wird über Ziele-, Planungen- und Organisationen von: Jugendferienmaßnahmen / Klassenfahrten sowie über Aufgaben-, Rechte- und Pflichten eines Jugendbetreuers (Aufsichtspflicht und Haftung) unterrichtet.

Der/ Die Teilnehmer/in erhält nach Ende des Seminars einen Jugend- Betreuer- Ausweis. Die Seminarteilnahme ist eine der Voraussetzungen für die „JuLeiCa- NRW“.

22. / 23. März 2014 - Kostenbeitrag: 20,00 €, Seminar Ort = Düren (AWO- Seminarraum 2)

Fach- Seminar „sexueller Missbrauch und präventive Erziehung“

Bei uns nicht!



Untersuchungen gehen davon aus, dass jedes 3. Mädchen und jeder 7. Junge sexuell missbraucht wird! Die Täter(innen) kommen meistens aus dem sozialen Nahbereich (Verwandtschaft, Nachbarschaft, Lehrer, Pfarrer, Idole (Jugendgruppenleiter...) des Opfers.

Die Teilnehmer erhalten Informationen zu Fragen:

- Was ist sexueller Missbrauch und wie erkenne ich ihn?
- Wie verhalte ich mich, wenn ich sexuelles Missbrauch vermute?
- Wie verhalte ich mich gegenüber Betroffenen? - Kann ich Ihnen helfen?
- Wo bekomme ich Hilfe?

Eine weitere Voraussetzung zum Erwerb der „JuLeiCa- NRW“.

03. Mai 2014 - Kostenbeitrag: 8,00 €, Seminar Ort = Düren (AWO- Seminarraum 2)

Fach- Seminar „1. Hilfe“ (2-Tage-Seminar)

Der/ Die Teilnehmer/in wird über Lebensrettende-/ Lebenserhaltende- und Sofortmaßnahmen am Unfallort unterrichtet.

Unterrichtsschwerpunkt: ⇒ „1. Hilfe während Jugend- Ferienmaßnahmen“.

Der/ Die Teilnehmer/in erhält den „großen Erste- Hilfe- Schein“, welcher auch als notwendiger Nachweis für den Führerscheinwerb verwendet werden kann.

Eine weitere Voraussetzung zum Erwerb der „JuLeiCa- NRW“.

14. / 15. Juni 2014 - Kostenbeitrag: 20,00 €, Seminar Ort = Düren (AWO- Seminarraum 2)

Fach- Seminar „Drogen bei Jugendlichen“



Der/ Die Teilnehmer/in wird über stetig steigende Drogenprobleme bei Jugendlichen (Drogenkonsum mittlerweile bereits bei 11- jährigen), besonders bei Jugend- Ferien- Maßnahmen informiert.

Unterrichtsschwerpunkt: ⇒ „legale Drogen“.

Problemsituationen sollen frühzeitig erkannt und verhindert werden.

23. August 2014 - Kostenbeitrag: 8,00 €, Seminar Ort = Düren (AWO- Seminarraum 2)

Fach- Seminar „Probleme“



Probleme mit dem Jugendraum? Probleme mit den Veranstaltungsplanungen?

Probleme während den Veranstaltungen?

Probleme mit dem Jugendamt oder der Ordnungsbehörde?

Probleme bei der Vorbereitung-, Planung-, Finanzierung- und Durchführung einer Jugendferienmaßnahme? Probleme mit der Betreuerwahl? Probleme mit Betreuern? Probleme mit Teilnehmern? Probleme mit.....?

Fachsimpeleien und Erfahrungsaustausch mit ausgebildeten Jugendbetreuern.

08. November 2014 - Kostenbeitrag: 8,00 €, Seminar Ort = Düren (AWO- Seminarraum 2)

Achtung evtl. Terminverschiebungen möglich!!! - Die Seminare werden jährlich neu angeboten. Die genauen Termine/ Orte erfahren Sie aus: Der Tagespresse / www.awo-vettweiss.de / ☎ 0 24 24 – 16 75

Nächstes Erscheinungsdatum

Die nächste Ausgabe des Vettweißer Amtsblattes erscheint am 11. April 2014. Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist Donnerstag, 3. April 2014.

Wir bitten Sie, die Beiträge **pc-/schreibmaschinen- geschrieben** vorzulegen. Bevorzugt werden jedoch Dateien, die in der Form eines Datenträgers, als auch per E-mail eingesandt werden. Diese Form der Abgabe erleichtert dem weiterverarbeitenden Unternehmen die Arbeit enorm.

Gemeindeverwaltung Vettweiß – Amtsblatt – Gereonstraße 14 · 52391 Vettweiß

Tel.: 0 24 24/209-202 oder -203 · Fax: 0 24 24/20 92 34

E-Mail: pressestelle@vettweiss.de

Wollen Sie mehr Informationen über die Gemeinde Vettweiß erfahren, dann schauen Sie ins Internet. Unter www.vettweiss.de finden Sie alles Wissenswerte über Ihre Gemeinde und mehr.

Die Gemeinde Vettweiß im Internet
www.vettweiss.de



Sonstiges

Schimmelpilz-Saison

Energieberatung der Verbraucherzentrale zu Ursachen, Vorbeugung und Sanierung

Jedes Jahr im Winter erobern sie die Wände: schwarze Flecken, oftmals die ersten Anzeichen für einen Schimmelpilzbefall. Der sieht nicht nur unschön aus, sondern ist auch mit Gesundheitsrisiken verbunden. Herr Jörg Hubrich, Energieberater in der Verbraucherzentrale Düren, erläutert die Ursachen des Schimmelbefalls und erklärt, wie man die eigene Wohnung schützen kann.

„Im Winter sind die Außenwände der Häuser und Wohnungen kalt. An besonders kalten Stellen schlägt sich leicht Feuchtigkeit aus der Raumluft nieder. Diese Feuchtigkeit schafft ideale Bedingungen für den Schimmelpilz, auch ohne fühl- oder sichtbares Kondenswasser“, erläutert Jörg Hubrich. Die wichtigste Regel zum Schutz vor Schimmelpilz heißt: raus mit der feuchten Luft, am besten durch kurzes, regelmäßiges Stoßlüften. Ein Hygrometer, der die Raumluftfeuchte misst, ist dabei hilfreich. Als Faustregel gilt, dass die Marke von 60 Prozent nur kurzzeitig überschritten werden sollte, in einen ungedämmten Altbau sollte besser die 50 Prozent-Grenze beachtet werden.

Nach dem Lüften ist das ausreichende Heizen erforderlich, damit die Wände nicht zu sehr auskühlen. Die Empfehlung für Wohnräume liegt bei 19 bis 21°C. Aber auch wenig genutzte Räume sollten nicht völlig unbeheizt bleiben. Hier sind übrigens gut gedämmte Häuser klar im Vorteil, da die Dämmung ein Auskühlen der Wände effektiv verhindert.

Was aber ist zu tun, wenn der Schimmelschaden bereits da ist? Aus Sicht von Jörg Hubrich ganz klar ein Fall für Fachleute: „Wir empfehlen Ratsuchenden immer, erst die Ursache zu klären und den Schaden professionell beseitigen zu lassen, sonst kommt der Schimmel in den meisten Fällen schnell wieder.“ Nur eine fachgerechte Sanierung kann sicherstellen, dass auch die gesundheitsschädlichen Stoffwechselprodukte des Schimmelpilzes vollständig entfernt wurden.

Bei Fragen zur Schimmelbekämpfung sind die Energie- und Umweltberater der Verbraucherzentrale gerne behilflich. Persönliche Beratungstermine in der Beratungsstelle Düren, Markt 2, 52349 Düren, vereinbaren Sie unter Tel.: 02421-56810 oder dueren-termin@vz-nrw.de. Eine Vor-Ort-Beratung für 60 Euro kann unter 0180 111 5 999 (Festpreis 3,9 Cent/Minute, Mobilfunkpreis max. 42 Cent/Minute) oder im Internet unter www.vz-nrw.de/energieberatung vereinbart werden.

Frühlingsstart bei den Vögeln der offenen Feldflur

Biologische Station im Kreis Düren

Ungewöhnlich früh hat für die Vögel der Agrarlandschaften der Börde und des Eifelrandes in diesem Jahr der Frühling eingesetzt. Dabei macht die Feldlerche besonders auf sich aufmerksam, deren Gesang schon seit Mitte Februar hoch über den Feldern zu vernehmen ist.

Auch andere Vogelarten der Feldfluren sind inzwischen in unserer Region eingetroffen. Auf den Äckern sind derzeit Schwärme rastender Lerchen, Drosseln, Kiebitze Ringeltauben zu sehen. Doch wird

sich erst im Laufe des Frühlings klären, wie viele dieser Vögel tatsächlich in der heimischen Feldflur bleiben und brüten oder ob sie auf der Suche nach geeigneteren Brutplätzen weiter nach Norden und Osten fliegen werden.

Denn die Zahl brütender Lerchen, Kiebitze & Co nimmt ab – nicht nur in den heimischen Agrarlandschaften, sondern europaweit. So warnt die Deutsche Ornithologen-Gesellschaft, dass bundesweit die Bestände von 26 der 30 typischen Ackervogelarten besorgniserregend zurückgehen, viele davon sind sogar akut vom Aussterben bedroht, z. B. die Grauammer, die in NRW nur noch an wenigen Stellen in den rheinischen Börden und am Eifelrand vorkommt.

Längst gehört selbst der Gesang der Lerche, der durch William Shakespeares „Romeo und Julia“ zu Weltruhm gelangte, ebenso wie der der Nachtigall nicht mehr zu dem, was man bei einem Spaziergang durch die Landschaft selbstverständlich erleben kann. Auch der noch vor wenigen Jahren häufige Feldhase wird in beunruhigender Geschwindigkeit seltener. Allmählich wird unsere von Natur aus lebendige Kulturlandschaft ärmer, monotoner – langweiliger. Dies trifft nicht nur die Vogelwelt, auch Honig- und Wildbienen, Schmetterlinge und viele andere Insekten sind in lange nicht mehr so häufig wie noch vor Jahren. Blütenreiche Wegränder sind heute schon eine Rarität.

Diese Entwicklung hat viele Ursachen, angefangen vom Flächenverbrauch für Straßen und Tagebau über die zunehmend technisierten landwirtschaftlichen Methoden mit intensivem Einsatz von Chemie und Dünger bis hin zu freilaufenden Hunden, die den bodenbrütenden Vogelarten nachstellen. Eine monotoner werdende Fruchtfolge führt auf immer größeren Äckern zum Verlust an landschaftlicher Vielfalt, und schleichend verschwinden kleine Restflächen, wie Brachen, Gebüsche, Feldraine und nicht asphaltierte Wege und Wegränder.

Dabei haben besonders diese kleinen Flächen eine deutlich überdurchschnittliche Bedeutung für den Erhalt der Artenvielfalt der offenen Agrarlandschaften. So brüten viele Vögel besonders in Ackerrandstreifen, in Wege- und Grabenböschungen oder kleinen Brachen – die meisten davon auf dem Boden; Hasen finden hier Gräser und Kräuter als Nahrung. Gerade Wege und ihre begleitenden Raine überspannen die Ackerfluren wie ein Netz und sind in der Agrarlandschaft für den Erhalt der Artenvielfalt wichtig. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass z.B. Wegeraine blüten- und insektenreich sind, nicht mit Pestiziden behandelt oder mitten in der Brutzeit gemulcht werden und dass es genügend davon gibt.

Um diese wichtigen Landschaftselemente wiederzubeleben haben der Landschaftsbeirat und der Umweltausschuss des Kreises Düren die Kreisverwaltung damit beauftragt, die Liegenschaftskarten mit den Angaben zur tatsächlichen Nutzung zu verschneiden. Ziel ist es, die Wegeflächen im Eigentum der Kommunen zu finden, die derzeit einer anderen Nutzung unterliegen. Die Reaktivierung dieser Wege und Raine kann ein Beitrag für die Strukturanreicherung der Landschaft sein.

Wenn es gelingt, die Pflege von Wegrainen, Gräben, Böschungen und Hecken an die Anforderungen der gefährdeten Tier- und Pflanzenwelt der Ackerlandschaft wieder anzupassen, so profitieren wir alle davon.



Auf dem Durchzug im Frühling und Herbst sind in den rheinischen Ackerlandschaften noch Schwärme mit bis zu 1000 Kiebitzen zu sehen. Als Brutvogel nimmt er inzwischen NRW-weit dramatisch ab (Foto: Achim Schumacher).

Das Kesselhaus an der Dampfmühle öffnet im März seine Türen. Der genaue Termin und Neuigkeiten rund um's Kesselhaus werden unter anderem auf Facebook bekannt gegeben.

Wir bieten Ihnen ab 07.00 Uhr ein reichhaltiges Frühstück und ab 12.00 Uhr einen attraktiven Mittagstisch (beides auch zum Mitnehmen).

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, Ihre private Feier mit bis zu 80 Personen in unseren Räumlichkeiten auszurichten. Wir unterstützen Sie gerne bei Ihren individuellen Wünschen.

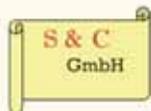
Das Kesselhaus der S&C GmbH

Unser Angebot umfasst:

- professionelles Catering für Feiern aller Art
- Catering für Einrichtungen aller Art (z.B. Kindergärten, Firmen...)
- Frühstück
- Mittagstisch
- Events
- u.v.m.

Im Kesselhaus steht Ihnen auch unser innovativer Raucherraum für Ihre private Feier zur Verfügung, der durch eine Glaswand mit Schiebetüren vom Hauptraum abgetrennt werden kann. Sie müssen Ihre Gäste also nicht mehr "vor die Türe" schicken, denn durch unsere leistungsstarke Über-/Unterdruck-Lüftungsanlage können keinerlei Gerüche in den Hauptraum gelangen. Wenn Sie den Raucherraum nicht als solchen nutzen wollen, dann können Sie die großen Glasschiebetüren einfach zur Seite schieben und den gesamten Raum für Ihre Feier nutzen.

Bei Interesse und Fragen stehen wir Ihnen zur Verfügung! Selbstverständlich haben Sie auch jederzeit die Möglichkeit, sich unsere Räumlichkeiten anzusehen. Gerne beraten wir Sie persönlich!



Das Kesselhaus der S&C GmbH
An der Dampfmühle 1
52391 Vettweiß

Tel. 0 24 24/ 94 03 0



Das
Kesselhaus



Ihre Kanzlei in Düren



Alexandra Krämer
Rechtsanwältin,
Fachanwältin für Arbeitsrecht,
Fachanwältin für Erbrecht,
Mediatorin



Ute Maria Stockheim
Rechtsanwältin,
Fachanwältin für Sozialrecht



Gabriele Sandrock-Scharlippe
Rechtsanwältin,
Fachanwältin für Familienrecht

Krämer & Stockheim
Wilhelmstraße 23-25
(Im Weiser-Haus am Kaiserplatz)
52349 Düren

Tel 02421 . 20862 -0
Fax 02421 . 20862 -22
info@kraemer-stockheim.de
www.kraemer-stockheim.de

Kanzlei für Arbeit, Familie und Soziales

Fliesen legen
und mehr ...

H.B. Uerlings

Über 30 Jahre
Berufserfahrung

Fliesenfachbetrieb

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerkern Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- Fliesenarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Reparaturservice
- Versiegelungsarbeiten
- Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Mauer-, Putz- und Estricharbeiten
- Elektro- und Installationsarbeiten
- Handwerkervermittlungs-Service
- Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen
- Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten
- Endreinigung

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76



Inhaber:
Stephan Bungarten

Schumacherstrasse 11 - 53909 Zülpich
Tel.: 02252-5002 - Fax: 02252-7051

Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 12.30 Uhr
14.30 – 18.30 Uhr
Mi. 9.00 – 12.30 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr



rupp and hubrach brillenglas
Gleitsichtgläser mit
Verträglichkeitsgarantie!

NEU

Aktuelle Sonnenbrillen
in Ihrer Sehstärke.



Beim Kauf einer
Gleitsicht- oder
Fernbrille mit
Markengläsern,
bekommen Sie Ihre
Sonnenbrillengläser
für die Ferne
in braun oder grau
dazu **geschenkt**.

Nie mehr |  oben ohne!

Aktionsende am Ostershopping,
Sonntag, 13. April 2014.



in Kooperation mit brillenglas.de



Ihr Brillenberater

Natürlich beraten wir Sie gern in unserem Haus
und gehen auf Ihre individuellen Wünsche ein!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Service-Partner rund um's Auto

SELOG

GMBH



Ohrem Reifencenter KFZ-Meisterwerkstatt

Vergünstigt
PARTNERBETRIEB

Gratis-Fahrzeug-Check für Ihr Auto!

Machen Sie jetzt Schluss mit hohen Werkstattrechnungen. Aber verzichten Sie nicht auf Original-Ersatzteile und professionellen Service.

Vom 10. bis 15. März 2014
laden wir Sie ein zu einem
kostenlosen
Fahrzeug-Check.

Mit diesem Check sind Sie und Ihr Fahrzeug
immer auf der sicheren Seite!

- Batterie
- Stoßdämpfer
- Fahrwerk
- Bremse und Bremsflüssigkeit
- Klimaanlage
- Achs- und Spurkontrolle
- u. v. m.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns!

Am Meilenstein 3 · 53909 Zülpich
Tel.: +49 (0) 22 52 - 835 28-0
Fax: +49 (0) 22 52 - 835 28-29

Walzmühle 2 · 52349 Düren
Tel.: +49 (0) 24 21 - 944 10
Fax: +49 (0) 24 21 - 419 38

info@selog.eu
www.selog.eu

